

Sportsonntag

Monheim 22.01.2017



Firmen-Fußballturnier

10.00 Uhr

2. Monheimer Volleyball MIXED-Turnier

14.00 Uhr



Sporthalle Monheim – seid live dabei!

Anmeldung unter: Tel. 09091/50080 Mail: info@parkett-loefflad.de

Notrufe

Rettungsleitstelle	Tel. 112
Ärztl. Bereitschaftsdienst.....	Tel. 116117
Feuerwehr.....	Tel. 112
Polizei	Tel. 110

Standorte der Defibrillatoren

Monheim	Raiffeisen-Volksbank	Neuburger Str. 10
Flotzheim	Feuerwehrhaus	Grießstraße 11
Kreut	Feuerwehrhaus	Hs.Nr. 29
Itzing	Feuerwehrhaus	Oberbuck 11
Kölbürg	Feuerwehrhaus	Dorfstraße 1
Liederberg	Bushäuschen	
Ried	Feuerwehrhaus	Hs.Nr. 6
Rehau	Feuerwehrhaus	Hankengasse 8
Rothenberg	Wohnhaus Hasnmüller	Hs.Nr. 16
Warching	Feuerwehrhaus	Obere Dorfstraße 24
Weilheim	Feuerwehrhaus	Rehauer Straße 8
Wittesheim	Feuerwehrhaus	Am Anger 1

Strom, Gas, Wasser

Strom	LEW	Tel. 08 00 / 5 39 63 80
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 08 00 / 1 82 83 84
Wasser	Stadt Monheim	01 75 / 1 17 32 69

Notdienste

Notdienst der Zahnärzte

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa./So. 14./15.01.2017

Dres. Kunz/Kramer/Vahedi,
Donauwörth, Berger Vorstadt 33 a.....09 06 / 3266

Sa./So. 21./22.01.2017

Dres. Heinlin, Donauwörth, Reichsstraße 15.....09 06 / 24 22 00

Ärzte

Dr. Karl Gottmann.....Tel. 0 90 91 / 10 00
Dr. Ralf Schipper

Zahnärzte

Dr. Susann Blankenburg

Apotheken

Stadtapotheke Monheim

Bürgerservice

Rathaus

Telefon:..... 0 90 91 / 90 91 - 0
Telefax:..... 0 90 91 / 90 91 - 44
E-Mail:info@monheim-bayern.de
Internet:www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr..... von 07:30 bis 12:15 Uhr
Do. zusätzlich..... von 13:00 bis 18:00 Uhr
Bürgermeister PfeffererTel. 0 90 91 / 90 91 - 11

StadtAktivManagement

Rathaus, 1. Stock, Zimmer 104
Herr Peter Ferber.....Tel. 0 90 91 / 90 91 -19
Frau Marion Rebele.....Tel. 0 90 91 / 90 91 -53
.....oder Fax 0 90 91 / 90 91 -44
e-mail: sam@monheim-bayern.de

Stadtbaupamt:

Herr Schmid

Bürgerbüro und Standesamt:

Herr Mayer.....Tel. 0 90 91 / 90 91 - 24
Frau Ottmann.....Tel. 0 90 91 / 90 91 - 28
Frau Sonntag.....Tel. 0 90 91 / 90 91 - 25

LAG Monheimer Alb-Alt MühlJura

Friedrich Eckmeier/Petra Riedelsheimer
Tel.0 90 91 / 90 91 39
Fax.0 90 91 / 90 91 44
e-mail: regionalmanagement@vg-monheim.de

Pfarr- und Stadtbücherei

Tel.01 51 / 26 34 31 23
e-mail:.....BuechereiMonheim@gmx.de

Öffnungszeiten

Sonntag..... von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr
Donnerstag..... von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Bestattungsdienst Schöner

Bestattungen Schöner, Östlicher Postweg 5, 91799 Langenalt-
heim.....Tel. 0 91 45 / 16 94
.....Fax: 0 91 45 / 66 53
Email: schoener-bestattungen@t-online.de

Donau-Ries Seniorenheim

Donauwörther Straße 40
Tel..... 0 90 91 / 50 97 - 0
Fax:..... 0 90 91 / 50 97 - 114
E-Mail:.....monheim@donkliniken.de
Internet:www.donkliniken.de

Caritas Sozialstation

Donauwörther Straße 60
Tel.....0 90 91 / 20 10
Öffnungszeiten..... Mo.-Fr. von 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Erdabfuhrplatz in Monheim

Ab November bis Ende März ist der Erdabfuhrplatz geschlossen

Grünabfallsammelplatz und Recyclinghof Monheim

Der Grünabfallsammelplatz und Recyclinghof an der Nürnber-
ger Straße ist von Dezember bis Februar Samstags von 9:00 bis
12:00 Uhr geöffnet.

Es werden sowohl Sperrmüll als auch Kühlgeräte angenommen.
Die dafür anfallenden Gebühren sind sofort zu entrichten.

Öffnungszeiten in der Fundgrube (Donauwörtherstr. 60)

jeden Mittwoch..... von 15.00 bis 17.00 Uhr
Verkauf und Abgabe von Kleidung, Spielsachen, intakten Fahr-
rädern, Bücher...

Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, den 27. Januar 2017.

Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Montag, 23.01.2017, 09:00 Uhr**, in das System

https://cmsweb.wittich.de direkt einzupflegen.

Die Anleitung für die Registrierung und die digitale Bearbeitung können Sie unter www.monheim-bayern.de/stadtzeitung herunterladen. Bitte registrieren Sie sich im Vorfeld.

Berichte aus dem Rathaus

Schnelles Internet für Monheim

- **Bestes Angebot - Telekom erhält Zuschlag für Netzausbau**
- **Mehr Tempo: mit bis zu 200 MBit/s surfen**
- **Rund 390 Haushalte können ab Ende 2017 schnellere Anschlüsse nutzen**

Die Entscheidung ist gefallen: Die Telekom hat den Zuschlag für den Ausbau des Internets in Teilen von Monheim und den Ortsteilen Wittesheim, Liederberg, Warching, Hagenbuch, Ried, Rothenberg, Kreut, Kölbürg, Wittesheimer Mühle, Ziegelstadel und Kölbürger Mühle erhalten. Rund 390 Haushalte bekommen ab Ende 2017 Breitbandanschlüsse mit Geschwindigkeiten bis zu 200 Mbit/s. Damit werden die Kunden in den Erschließungsgebieten von Monheim nicht nur ruck zuck ins Internet gehen, sondern auch Entertain, das TV-Produkt der Telekom, nutzen können.

„Ein schneller Internetanschluss ist heute ein Muss“, sagt Günther Pfefferer, Bürgermeister von Monheim. „Nur die Stadt, die eine moderne digitale Infrastruktur besitzt, ist auch attraktiv für Familien und Unternehmen.“

„Wir danken der Stadt Monheim für das entgegengebrachte Vertrauen und werden das Projekt zügig umsetzen,“ sagt Lothar Heubeck, Regionalmanager der Deutschen Telekom. „Wir versorgen Monheim mit moderner Technik und machen die Stadt damit zukunftssicher.“



von links nach rechts: Günther Pfefferer (Bürgermeister), Markus Braun (Deutsche Telekom Technik)

Glasfaser gibt es nur gemeinsam

Damit die Telekom Glasfaser ausbauen kann, müssen auch die Immobilienbesitzer mitmachen. „Glasfaser gibt es nur gemeinsam“, sagt Lothar Heubeck. „Für den Anschluss an das schnelle Netz brauchen wir eine Einverständniserklärung mit Unterschrift des Eigentümers. Sonst dürfen wir sein Haus nicht mit Glasfaser anschließen.“ Die Eigentümer werden von der Telekom deshalb direkt kontaktiert, sobald die Stadt die notwendigen Kontaktdaten weitergegeben hat.

Zur Technik und zum Zeitplan

Die Telekom wird nun mit der Feinplanung beginnen und anschließend rund 37 Kilometer Glasfaser verlegen. Zeitgleich baut das Unternehmen moderne Übertragungstechnik auf, etwa in den Verteilern am Straßenrand und in der Vermittlungsstelle. Danach erfolgt die Einbindung der neuen Leitungen an das Gesamtnetz der Telekom. In ca. 12 Monaten werden die so genannten FTTH- Anschlüsse (Fibre to the Home; deutsch: Glasfaser bis nach Hause) für die Kunden buchbar sein. Beim Glasfaser-Ausbau in der Stadt Monheim und deren Ortsteilen wird die Glasfaser-Leitung zunächst bis an die Grundstücksgrenze verlegt, der Hausanschluss muss dann jeweils individuell von den Eigentümern beauftragt werden. Zunächst werden Geschwindigkeiten von bis zu 200 Megabit pro Sekunde beim Herunterladen und 100 Megabit pro Sekunde beim Heraufladen angeboten. Doch die Techniker arbeiten bereits an Entwicklungen, die noch höhere Geschwindigkeiten im Glasfasernetz möglich machen werden.

Weitere Informationen

Wer mehr über Verfügbarkeit, Geschwindigkeiten und Tarife der Telekom erfahren will, kann sich im Internet oder beim Kundenservice der Telekom informieren:

- www.telekom.de/schneller
- Neukunden: 0800 330 3000 (kostenfrei)
- Telekom-Kunden: 0800 330 1000 (kostenfrei)

Ingrid Krump in den Ruhestand verabschiedet Hedwig Braun für 25-jähriges Dienstjubiläum geehrt



Im Rahmen einer Feierstunde wurde die langjährige Mitarbeiterin, Frau Ingrid Krump (links im Bild), mit 45 Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Ihre Beschäftigung begann sie im Jahre 1971 bei der Stadt Monheim, wechselte 1978 bei der Gründung zur Verwaltungsgemeinschaft Monheim und leitete als Fachbereichsleiterin jahrzehntelang mit hoher Sachkompetenz die Steuerstelle.

Frau Hedwig Braun (rechts im Bild) konnte ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feiern. Sie begann ihre Tätigkeit bei der Verwaltungsgemeinschaft Monheim im Ordnungs- und Standesamt und ist derzeit im Rathaus Buchdorf als Sekretärin des Bürgermeisters sowie als Ansprechpartnerin für die Buchdorfer Bürger tätig.

Beiden Mitarbeitern dankte der Vorsitzende Georg Vellingner für ihre stets engagierte und loyale Mitarbeit. Gerade in unserer schnelllebigsten Zeit gebührt für diese Treue zum Arbeitgeber ein herzliches Dankeschön.

Zuschussanforderung

Zuschussanforderung der Vereine für Haushaltsplan 2017 der Stadt Monheim

Sämtliche Vereine werden aufgefordert, ihre Zuschussanforderungen für Investitionen im Haushaltsjahr 2017 bis spätestens **15.01.2017** bei der Stadt Monheim einzureichen, damit im Etat 2017 entsprechende Haushaltsmittel bereitgestellt werden können. Die bisher nicht abgerufenen Mittel aus dem alten Jahr werden nicht automatisch übertragen sondern sind erneut zu beantragen. Wir bitten zu beachten, dass dieser Termin bindend ist. Für verspätet eingegangene Anträge kann im Jahr 2017 eine **Bezuschussung nicht mehr erfolgen**. Im Antrag sind die genaue Adresse, das Datum und die Kontonummer anzugeben.

Sämtliche, laufende Zuschüsse (z. B. für Übungsleiter, Jugendförderung usw.) werden selbstverständlich automatisch im Haushalt des kommenden Jahres berücksichtigt.

Günther Pfefferer
Erster Bürgermeister

Räum- und Streupflicht

Hinweis zur Räum- und Streupflicht und Abstellen von Fahrzeugen auf öffentlichen Verkehrsflächen

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass jeder Grundstücksbesitzer die an seinem Grundstück entlang laufenden Gehwege von Schnee und Eis befreien bzw. mit geeignetem Material streuen muss. Bei Nichtbeachten haftet der Verpflichtete.

Außerdem sollte während der Winterzeit beim Parken auf öffentlichen Flächen beachtet werden, dass genügend Reststraßenbreite für die städtischen Räumfahrzeuge zur Verfügung steht und nicht durch parkende Fahrzeuge oder abgelagerte Gegenstände blockiert ist. Wir bitten soweit möglich auf den privaten Grundstücken zu parken oder in Straßen, die eine ausreichende Breite haben.

Beachten Sie, dass unseren Mitarbeitern des Stadtbauhofs, die oft unter Zeitdruck die Straßen räumen, nur so eine effiziente Arbeitsweise möglich ist.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit!



Ferienbetreuung 2017

Die Stadt Monheim bietet in den Pfingst- und Sommerferien 2017 eine Ferienbetreuung für Kinder an. Diese findet in den Räumen der Grund- und Mittelschule Monheim statt. Für die Kinder wird ein vielfältiges Programm mit Spielen, Basteln, Musizieren, Lesen, Wanderungen, etc. geboten.

Für wen ist die Ferienbetreuung gedacht?

- Grundschüler/innen (zwischen 6 und 12 Jahren) und Kindergartenkinder, die zum nächsten Schuljahr eingeschult werden, aus Monheim und den Stadtteilen.

- Die Betreuung ist für Kinder von berufstätigen Eltern und/oder alleinerziehenden Eltern.
- Es stehen max. 20 Plätze zur Verfügung.

Umfang der Ferienbetreuung:

Kosten:

- 5 Tage: 60 €
- 4 Tage: 48 €
- In diesen Kosten sind die Betreuung der Kinder **von 7.30 bis 15.30 Uhr** sowie ein warmes Mittagessen enthalten. Weitere Mahlzeiten, falls gewünscht, sollten den Kindern mitgegeben werden.

Pfingstferien: 4 Tage – 12.06. bis 16.06.2017

Sommerferien: 5 Tage – 21.08. bis 25.08.2017

5 Tage – 28.08. bis 01.09.2017

5 Tage – 04.09. bis 08.09.2017

Herbstferien: In 2017 **kein Betreuungsangebot**, da zwei Feiertage in dieser Woche sind (31.10. und 01.11.2017)

Anmeldemodalitäten:

Die Anmeldeformulare können im Internet auf www.monheim-bayern.de herunter geladen werden, per Mail unter info@monheim-bayern.de angefordert werden oder persönlich im Rathaus, Zimmer 103 abgeholt werden.

Die Kinder können sowohl für verschiedene Zeiträume oder auch nur für einen Zeitraum angemeldet werden, aber immer nur wochenweise (s.Anmeldeformular).

Wer sein Kind anmeldet, bekommt per Mail eine vorläufige Anmelde-Bestätigung von der Stadt Monheim. Die Anmeldung wird erst mit Geldeingang gültig.

Es gibt Plätze für max. 20 Kinder, die in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergeben werden. Es wird eine Warteliste geführt.

Weitere Informationen unter info@monheim-bayern.de oder Tel. 09091/9091-12.

Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind in der Zeit vom 09.12.16 bis 04.01.17 folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Geburt:

17.12.2016 Lena Angelina Hirschbolz, Weilheim, Bachgasse 20
Eltern: Alexandra Hirschbolz geb. Beer und Markus Hirschbolz

Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle:

10.12.2016 Walter Erich Heckl, Donauwörther Straße 40, Monheim
14.12.2016 Hildegard Theresia Stecher geb. Blank, Warching, Untere Dorfstraße 6

Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen!



Wir gratulieren

Zum Geburtstag:

- am 14.01. zum 65. Geburtstag
Herrn Bernhard Frey, Lerchenweg 3
- am 14.01. zum 78. Geburtstag
Herrn Karl Schmidt, Flotzheim, Gartenstraße 3
- am 15.01. zum 75. Geburtstag
Frau Erika Lill, Adalbert-Stifter-Straße 6
- am 17.01. zum 70. Geburtstag
Herrn Alois Eitel, Kölbürg, Am Hag 4
- am 17.01. zum 84. Geburtstag
Frau Adelinde Fackler, Rehau, Abtstraße 19
- am 17.01. zum 90. Geburtstag
Frau Walburga Leinfelder, Donauwörther Str. 40
- am 21.01. zum 80. Geburtstag
Herrn Johann Weigl, Rotbrunnstraße 11
- am 21.01. zum 81. Geburtstag
Herrn Ludwig Hiermeyer, Donauwörther Str. 40
- am 21.01. zum 99. Geburtstag
Frau Juliana Hirschbeck, Wittesheim, Palmengasse 4
- am 25.01. zum 70. Geburtstag
Herrn Anton Deckinger, Kohlstattstraße 1a



Weihnachtliche Feier für die Grundschüler

Zu einer besinnlichen kleinen Feier versammelten sich die Schüler der Klassen eins bis drei und auch einige Eltern in der Aula. Eingeladen dazu hatten die Teilnehmer der Arbeitsgemeinschaft Musik, die sich freiwillig unter der Leitung von Lehrerin Kathrin Klotz einmal in der Woche treffen, um sich musisch zu betätigen. Sie erfreuten ihr Publikum mit dem Gedicht „Weihnachtszeit ist Lichterzeit“ und einem Lichtertanz. Zur Aufführung kam auch das Theaterstück „Was soll denn nun aus Weihnachten werden?“ mit Nadja Plenhinger (4b) und Luis Zinsmeister(3a). Zum Abschluss sang die Klasse 2b das Lied „Fröhliche Weihnacht“.



Gefunden - Verloren

Fundgegenstand	Tag des Fundes	Ort des Fundes
50,- Euro-Schein	16.12.2016	Friedhof Monheim im alten Teil
1 rotes Tierhalsband	21.12.2016	vor dem Rathaus

Vorlesewettbewerb

Lautes Lesen ist ein wichtiger Beitrag zur Entwicklung der Lesekompetenz. Wer liest, kann verstehen, denn Lesen ist die Grundlage aller Bildung. Seit Bestehen der Monheimer Schule nehmen die sechsten Klassen alljährlich am Vorlesewettbewerb der Stiftung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels teil. Er bietet allen Schülern die Gelegenheit, die eigene Lieblingsgeschichte vorzustellen und neue Bücher zu entdecken. Im Mittelpunkt stehen dabei immer Lesefreude und Lesemotivation.

Im Klassenentscheid konnten sich aus der 6a Fabian Borst, Jonas Weidenhiller, Felix Tonnenmacher und Noah Gayer qualifizieren. Aus der 6b kamen Eric Reile, Katja Rosenwirth und Jan Pfefferer in den Aufenthaltsraum, um vor der Jury, die sich aus Rektorin Barbara Simon, Konrektorin Claudia Bernert, den ehemaligen Kollegen Anton Aurnhammer, Uta und Josef Huber sowie Karin Roßkopf vom Elternbeirat zusammensetzte, ihr Können zu zeigen.

Alle Vorleser hatten einen eigenen Text vorbereitet, anschließend lasen sie Passagen aus dem Fremdtext „Der goldene Kegel“ von Gabriele Beyerlein. Bewertet wurden dabei Lesefertigkeit, Ausdrucksfähigkeit und Betonung. Den dritten Platz erreichte Katja Rosenwirth. Sie hatte sich als eigenen Text Passagen aus dem Buch „Mein dicker fetter Zombie-Goldfisch“ von Mo Ottara ausgewählt. Platz zwei ging an Jonas Weidenhiller, der aus „Die Kurzhosengang“ von Victor Caspak und Yves Larois vorlas. Mit dem Vortrag aus „Chaos ist das halbe Leben“ von Jakob Masashi Leonhardt konnte Fabian Borst die meisten

Schulnachrichten

Grundschule/Mittelschule Monheim

Die Monheimer Schule beteiligt sich an der Weihnachtstrucker-Aktion

Zum wiederholten Mal beteiligte sich die Klassen der Monheimer Schule an der Weihnachtstrucker-Aktion der Johanniter. So konnten Rektorin Barbara Simon und die SMV mit Verbindungslehrer Christian Tutsch an Frau Prestel und Herrn Branat von der Johanniter-Ortsgruppe Monheim 22 Pakete übergeben. Diese waren zum Großteil nicht nur selbst gepackt, sondern auch mit Weihnachtsgrüßen versehen und mit weihnachtlichen Motiven verziert. Bestimmt sind sie für Länder Osteuropas, wo es vielen Menschen am Nötigsten mangelt. Ein Dankeschön an alle, die zu dieser Aktion beitrugen!

Punkte erlesen und wurde somit Sieger des diesjährigen Schulfachwettbewerbs. Er hat sich damit für den Kreisentscheid qualifiziert, für den heuer unsere Schule der Ausrichter ist.



Elternfrühstück

Madeleine Kauapirura, Sozialpädagogin von der Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS), hatte zu einem Elternfrühstück in die Cafeteria der Schule eingeladen, um sich in gemütlicher Atmosphäre mit gleichgesinnten Eltern auszutauschen und dabei Themen besprechen zu können, die Familien beschäftigen. Zum ersten Treffen, an dem zwölf Personen teilnahmen, konnte als Referentin Martina Drogosch, Jugendpflegerin im Landratsamt Donauwörth, gewonnen werden. Zum Thema „Die anderen dürfen das auch“ gab sie allgemeine Informationen zum Bereich Jugendschutz und ging auch auf deren Umsetzung im Alltag ein. Es sollen noch weitere Termine im Verlauf des Schuljahres folgen, für die man sich etwas größere Resonanz erhofft.



Auftritt auf dem Weihnachtsmarkt

Alljährlich bereichern verschiedene musische Gruppen der Schule das Rahmenprogramm auf dem Monheimer Weihnachtsmarkt. Dieses Jahr traten ungefähr 60 Schüler aus den dritten und vierten Klassen abends freiwillig auf. Sie hatten unter der Leitung von Lehrerin Vanessa Schleußinger drei weihnachtliche Lieder einstudiert, die sie mit Begleitung verschiedener Klanginstrumente darboten.



Kindergartennachrichten

Adventszeit im Kindergarten

Überall war es schon zu spüren, im Haus, auf den Straßen, in der ganzen Stadt:

Weihnachten war nicht mehr weit!

Auch im Kindergarten spürte man eine magische Stimmung, welche die Kinderaugen zum leuchten brachte.

In der Adventszeit erlebten wir schöne, festliche Stunden mit den Kindern und Eltern wie z.B.

Besuch des heiligen Nikolauses



Nikolaus

Adventsfrühstück mit den Eltern
Gemeinsames Adventssingen in der Aula



Adventssingen

Singen auf dem Weihnachtsmarkt



Weihnachtsmarkt

Volkshochschule

Volkshochschule Monheim

Ab 9. Januar ist das ganze Programm online buchbar unter www.vhs-don.de.

Einschreibung in der Grund- und Mittelschule Monheim am Samstag, 21. Januar, von 10 bis 11 Uhr und am Freitag, 27. Januar, von 17 bis 18 Uhr.

4120M Yoga – lebendig im Augenblick

Mit Haltungen und Bewegungen aus dem Yoga sich selbst erfahren und im Augenblick ankommen. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken, eine leichte Decke und eine rutschfeste Matte. HTNZ:11.

8 x ab **Dienstag, 07.03.2017**, 09:00-10:30 Uhr , € 42,00 , Haus des Gastes, Kirchstr. 1 - Susanne Gleichmann, Yoga-Lehrerin, Entspannungstherapeutin

4122M Yoga Flow für Einsteiger/Mittelstufe

Klassische Asanas wunderbar fließend im Sonnengruß integriert. Bitte mitbringen: Decke oder Matte, Handtuch, bequeme Kleidung, Getränk. HTNZ: 11.

13 x ab **Mittwoch, 15.02.2017**, 17:30-18:30 Uhr , € 69,00 , Haus des Gastes, Kirchstr. 1 - Jasmin Mack, Trainerin S- und B-Lizenz, Power vit Yoga, Yinyasa Flow, Bewegter Rücken

4123M Yoga Flow für Einsteiger/Mittelstufe

siehe Kurs 4122M

6 x ab **Mittwoch, 21.06.2017**, 17:30-18:30 Uhr , € 32,00 , Haus des Gastes, Kirchstr. 1 - Jasmin Mack, Trainerin S- und B-Lizenz, Power vit Yoga, Yinyasa Flow, Bewegter Rücken

4124M Gesunder Rücken

Mit fließenden dynamischen Bewegungen wird die Muskulatur rund um die Wirbelsäule zuerst mobilisiert und gedehnt und anschließend intensiv bis in die Tiefe gekräftigt. Für ein wunderbares gelockertes, gekräftigtes Gefühl. Mitzubringen: Handtuch, Getränk, Matte, Turnschuhe. HTNZ: 11.

13 x ab **Mittwoch, 15.02.2017**, 18:30-19:30 Uhr , € 69,00 , Haus des Gastes, Kirchstr. 1 - Jasmin Mack, Trainerin S- und B-Lizenz, Power vit Yoga, Yinyasa Flow, Bewegter Rücken

4125M Gesunder Rücken

siehe Kurs 4124M

6 x ab **Mittwoch, 21.06.2017**, 18:30-19:30 Uhr , € 32,00 , Haus des Gastes, Kirchstr. 1 - Jasmin Mack, Trainerin S- und B-Lizenz, Power vit Yoga, Yinyasa Flow, Bewegter Rücken

4126M Shiatsu Akupressurmassage

Shiatsu ist eine sehr entspannende und wohltuende Massagetechnik entlang der Meridiane, die in Japan entwickelt wurde. In diesem Workshop erlernen Sie einfache Techniken, mit denen man sich gegenseitig behandeln kann sowie den Verlauf und die Bedeutung einiger wichtiger Meridiane. Bitte paarweise anmelden! Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Iso-matte, Kissen und Decke.

1 x ab **Samstag, 11.03.2017**, 09:00-12:00 Uhr , € 22,00 , Haus des Gastes, Kirchstr. 1 - Ursula Lechner, Heilpraktikerin, Shiatsu-praktikerin

4128M Bodyshaping Yoga/Mittelstufe

siehe Kurs 4128M.

13 x ab **Mittwoch, 15.02.2017**, 19:30-20:30 Uhr , € 69,00 , Haus des Gastes, Kirchstr. 1 - Jasmin Mack, Trainerin S- und B-Lizenz, Power vit Yoga, Yinyasa Flow, Bewegter Rücken

4129M Bodyshaping Yoga/Mittelstufe

siehe Kurs 4128M

6 x ab **Mittwoch, 21.06.2017**, 19:30-20:30 Uhr , € 32,00 , Haus des Gastes, Kirchstr. 1 - Jasmin Mack, Trainerin S- und B-Lizenz, Power vit Yoga, Yinyasa Flow, Bewegter Rücken

4280M Atempause für Körper, Geist und Seele

Fantasie und Klangreisen mit harmonischen Klängen und sanfte Schwingungen der Klangschalen lassen Sie eintauchen in eine tiefe, wohltuende Entspannung für Körper, Geist und Seele. Dabei kann das Wohlbefinden gesteigert werden, die Gesundheit gefördert und der Stress kann abgebaut werden. Die Klang- und Fantasiereisen wirken im ganzheitlichen Sinne regenerierend und vitalisierend.. Bitte mitbringen: eine bequeme Unterlage, ein Kissen und eine warme Decke. HTNZ: 10.

5 x ab **Montag, 20.02.2017**, 19:30-20:30 Uhr , € 29,00 , Pfarrer-Weiß-Str. 7, 86675 Buchdorf - Renate Wiedemann, Klangmasagepraktikerin nach Peter Hess

4285M Meditatives Tanzen

Wir tanzen zu heiterer und meditativer Musik aus aller Welt. Durch die Klänge der Musik und die gleichmäßigen, sich wiederholenden Bewegungen tritt Entspannung und innere Ruhe ein. Körper, Geist und Seele werden in Einklang gebracht. Vieles, was uns beschäftigt, kann sich lösen und im Spiel mit dem Körper zum Ausdruck gelangen. Jeder, der Freude an Bewegung hat, ist herzlich eingeladen, die schnell und leicht erlernbaren Choreographien in der Gemeinschaft zu erleben. Vorabfragen bei der Kursleiterin unter Tel. 09143/85501.

7 x ab **Montag, 13.02.2017**, 19:00-21:00 Uhr (06.+27.03./10.04./08.+29.05./19.06.), € 75,00, Rathaus Monheim, Nebengebäude - Inge Jung-Leiritz, VHS-Dozentin

4290M Was versteckt sich hinter meinem Übergewicht?

Es gibt viele Gründe, warum die Zahl der Übergewichtigen weltweit zunimmt. Die Hauptgründe sind allerdings nicht unbedingt ein Mangel an Selbstbeherrschung und Bewegung. Welche tiefgreifenden Faktoren beeinflussen unseren Stoffwechsel? Wie können wir ihn selbst beeinflussen?

1 x ab **Mittwoch, 26.04.2017**, 19:00-20:30 Uhr, € 12,00 (Vorabmeldung erforderlich!), Grund- und Mittelsch. Monheim, - Roswitha Korb, Heilprak. f. Psychotherap.

4293M Fußgesundheit

Beachten Sie Ihre Füße bevor es weh tut! Unsere Füße tragen uns als treue Diener durchs Leben. Meist entwickeln wir jedoch erst Wertschätzung für sie, wenn sie uns nicht mehr klaglos durchs Leben tragen. Füße aus kosmetischer, medizinischer und ganzheitlicher Sicht betrachtet.

1 x ab **Mittwoch, 10.05.2017**, 19:00-20:30 Uhr, € 12,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Roswitha Korb, Heilprak. f. Psychotherap.

4410M Wirbelsäulengymnastik

Die Wirbelsäulengymnastik ist geeignet für Menschen, die vorbeugend etwas gegen Fehlhaltungen und Verspannungen tun möchten. Der Kurs enthält abwechslungsreiche Übungen, die harmonisch aufeinander abgestimmt sind und keinen bestimmten Leistungsstand erfordern. Bitte mitbringen: Matte, Getränk, Handtuch, Sportschuhe. HTNZ: 12.

8 x ab **Donnerstag, 09.02.2017**, 18:30-19:30 Uhr, € 40,00, Haus des Gastes, Kirchstr. 1 - Silke Huber, Wirbelsäulenfachlehrerin

4411M Wirbelsäulengymnastik

siehe Kurs 4410M.

8 x ab **Donnerstag, 09.02.2017**, 19:30-20:30 Uhr, € 40,00, Haus des Gastes, Kirchstr. 1 - Silke Huber, Wirbelsäulenfachlehrerin

4412M Wirbelsäulengymnastik

siehe Kurs 4410M.

10 x ab **Donnerstag, 27.04.2017**, 18:30-19:30 Uhr, € 50,00, Haus des Gastes, Kirchstr. 1 - Silke Huber, Wirbelsäulenfachlehrerin

4413M Wirbelsäulengymnastik

siehe Kurs 4410M.

10 x ab **Donnerstag, 27.04.2017**, 19:30-20:30 Uhr, € 50,00, Haus des Gastes, Kirchstr. 1 - Silke Huber, Wirbelsäulenfachlehrerin

4414M Power-Vit - mein Rücken

Bewegung, Kraft und Stabilisation rund um die Wirbelsäule. Das Ziel ist eine starke Körpermitte mit einer gesunden Wirbelsäule und einem starken Rücken, basierend auf Koordination, Stabilisation und Körperhaltung. Bitte mitbringen: Isomatte, dicke Socken, Getränk. HTNZ: 20.

12 x ab **Mittwoch, 08.02.2017**, 19:30-20:30 Uhr, € 60,00, Rot-Kreuz-Heim, Monheim, Mühlweg 7 - Birgit Gaus, Fitnesstrainerin

4416M Bewegter Rücken

Ein Trainingskonzept zur Verbesserung der Körperhaltung und Stabilität, fließende harmonische Bewegungen und Übungspositionen, die ineinander greifen lassen, im Rhythmus der Musik Flow's entstehen, die ein weiches und trotzdem intensives und effektives Training ermöglichen. Bitte mitbringen: Getränk, Matte, Socken oder Gymnastikschuhe. HTNZ: 20.

12 x ab **Dienstag, 07.03.2017**, 17:30-18:30 Uhr, € 76,00, Rot-Kreuz-Heim, Monheim, Mühlweg 7 - Margit Ammersdörfer, Lizenzierte Trainerin für Bewegter Rücken

4418M Step für Einsteiger und Mittelstufe

Ein effektives Herz-Kreislauf-Training, das aus einfachen Grundschritten, Step-Choreographien in verschiedenen Schwierigkeitsstufen auf und neben dem Stepboard entstehen läßt. Let's step. Bitte mitbringen: Getränke, feste Turnschuhe, Handtuch. Leihstepper vorhanden. HTNZ: 10.

12 x ab **Dienstag, 07.03.2017**, 18:30-19:30 Uhr, € 76,00, Rot-Kreuz-Heim, Monheim, Mühlweg 7 - Margit Ammersdörfer, Lizenzierte Aerobic- und Steptrainerin

4424M Dynamisches Bauch-Beine-Po-Training

Ein dynamisches, effektives Ganzkörpertraining mit gezielten Übungen zur Kräftigung und Straffung von Bauch, Beine, Po und Oberkörper. Es wird mit fetziger Musik trainiert, die Fettverbrennung aktiviert und der Kreislauf angeregt. Bitte mitbringen: Isomatte, Turnschuhe, Getränk. HTNZ: 20.

12 x ab **Mittwoch, 08.02.2017**, 17:30-18:30 Uhr, € 60,00, Rot-Kreuz-Heim, Monheim, Mühlweg 7 - Birgit Gaus, Fitnesstrainerin

4425M Dynamisches Bauch-Beine-Po-Training

Siehe Kurs 4424M. HTNZ: 20.

12 x ab **Mittwoch, 08.02.2017**, 18:30-19:30 Uhr, € 60,00, Rot-Kreuz-Heim, Monheim, Mühlweg 7 - Birgit Gaus, Fitnesstrainerin

4450M Beweglich und sicher- Training für Senioren (60+)

In unserem Alltag spielen Gleichgewicht und Beweglichkeit eine wichtige Rolle. In diesem Kurs geht es darum, diese Aspekte zu erhalten und zu verbessern. Dabei wird auch auf das Thema Sturzprophylaxe eingegangen. Bitte mitbringen: Sportkleidung mit Turnschuhen, Getränk. MTNZ:5.

5 x ab **Montag, 06.03.2017**, 16:30-17:30 Uhr, € 28,00, Haus des Gastes, Kirchstr. 1 - Bettina Lechner, Physiotherapeutin

4452M Gesundheitsorientiertes Training mit abschließender Entspannung (30+)

An den einzelnen Terminen stehen die Beweglichkeit, Dehnung und Kräftigung einzelner Körperabschnitte wie Arme, Rücken, Bauch und Beine im Vordergrund. Hierbei wird rückenfreundliches Verhalten angesprochen. Am Ende jeder Einheit werden Entspannungsmöglichkeiten vorgestellt und ausprobiert. Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Sportbekleidung mit Turnschuhen, Getränk, Decke für die Entspannungsphase.

6 x ab **Montag, 06.03.2017**, 17:45-19:15 Uhr, € 50,00, Haus des Gastes, Kirchstr. 1 - Bettina Lechner, Physiotherapeutin

4454M Selbstverteidigung für Mädchen und Frauen (14+)

Um Gefahrensituationen vorzubeugen und sich in solchen selbstbewusst zu verhalten, werden verschiedene Techniken aus der Selbstverteidigung vermittelt und Verhaltensweisen einstudiert. Ebenso gehören leichte Kräftigungsübungen mit zum Kurs.

4 x ab **Montag, 06.03.2017**, 19:30-20:30 Uhr, € 22,00, Haus des Gastes, Kirchstr. 1 - Bettina Lechner, Physiotherapeutin

4505M Zumba® Fitness

Das Workout zu Latino-Rhythmen! Das Zumba® Programm vereinigt lateinamerikanische Rhythmen mit leicht zu folgenden Bewegungen und kreierte damit ein einzigartiges Fitness-Programm. Bitte mitbringen: Getränke, Turnschuhe, bequeme Kleidung.

6 x ab **Dienstag, 07.02.2017**, 17:15-18:15 Uhr, € 33,00, Stadthalle Monheim, Städtische Turnhalle - Christin Golibrzuch, Ergotherapeutin

4506M Zumba® Fitness

siehe Kurs 4505M

10 x ab **Dienstag, 25.04.2017**, 17:15-18:15 Uhr, € 55,00, Stadthalle Monheim, Städtische Turnhalle - Christin Golibrzuch, Ergotherapeutin

4507M Zumba® Fitness

Zumba ist eine Fitness-Art, die auf dem Prinzip „Fun and Easy to Do“ basiert: Spaß und Freude kombiniert mit Körperstraffung und Kondition, zusätzlich motiviert durch lateinamerikanische Rhythmen. Bitte mitbringen: Getränke, Turnschuhe, bequeme Kleidung.

10 x ab **Freitag, 10.02.2017**, 18:00-19:00 Uhr, € 55,00, Rot-Kreuz-Heim, Monheim, Mühlweg 7 - Katrin Glaß, Offi. Instructor für Zumba®

4510M Body Workout

Wir kräftigen den ganzen Körper mit gezielten Übungen, vor allem für Bauch-Beine-Po. Komm vorbei, dieses Workout macht einfach Spaß und außerdem verbrennst Du viele, viele Kalorien. Bitte mitbringen: Getränk, Matte, Turnschuhe, bequeme Kleidung. HTNZ: 20.

10 x ab **Freitag, 10.02.2017**, 19:00-20:00 Uhr, € 55,00, Rot-Kreuz-Heim, Monheim, Mühlweg 7 - Katrin Glaß, Physiotherapeutin

4526M Orientalischer Tanz mit Vorkenntnissen

Für Mittelstufe: Erarbeiten von Technik und einer Choreographie. Mitbringen: Getränk, bequeme Kleidung, Gymnastikschuhe, Isomatte.

6 x ab **Dienstag, 07.02.2017**, 18:15-19:30 Uhr, € 37,00, Stadthalle Monheim, Städtische Turnhalle - Christin Golibrzuch, Ergotherapeutin

4528M Orientalischer Tanz mit Vorkenntnissen

siehe Kurs 4526M

10 x ab **Dienstag, 25.04.2017**, 18:15-19:30 Uhr, € 62,00, Stadthalle Monheim, Städtische Turnhalle - Christin Golibrzuch, Ergotherapeutin

4565M Tenniskurs für Erwachsene mit und ohne Vorkenntnisse

Das Training wird von geschulten Übungsleitern durchgeführt. Eine Fahrgemeinschaft kann gebildet werden. Bitte mitbringen: Tennisschuhe, leichte Sportbekleidung. Leihschläger und Bälle vorhanden. Unkosten pro Std. 2,50 €.

10 x ab **Donnerstag, 04.05.2017**, 18:00-19:30 Uhr, € 49,00, Tennisanlagen des ESV Treuchtlingen, Am Brühl 10 - des ESV Treuchtlingen Geschulte Übungsleiter, geschulte Übungsleiter

4951M Schachkurs für Kinder - Anfänger

Du möchtest gegen Papa oder Mama beim Schachspiel mitmachen? Jetzt kannst Du es problemlos erlernen. Du lernst die Regeln, die Figuren von Grund auf und ein paar Taktiken, um Papa oder Mama Schachmatt zu setzen. Schachbretter vorhanden.

5 x ab **Samstag, 11.03.2017**, 13:45-14:45 Uhr, € 20,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Alexander Fedyk, VHS-Dozent, Donauwörther Vereinsmeister 2013

4953M Schachkurs für Kinder - Fortgeschrittene

Dieser Kurs richtet sich an alle Kinder, die schon einmal einen Kurs besucht haben oder einfache Kenntnisse vom Schachspielen haben. Bei Schach lernt man nie aus. Die Technik und die Regeln werden verbessert. Kinder lernen gegeneinander oder gegen einen Schachcomputer zu spielen.

5 x ab **Samstag, 11.03.2017**, 15:00-16:00 Uhr, € 20,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Alexander Fedyk, VHS-Dozent, Donauwörther Vereinsmeister 2013

4955M Schachkurs für Erwachsene

Sie wollten immer schon gern Schachspielen? Jetzt haben Sie die Möglichkeit, es zu erlernen. Dieser Kurs eignet sich für Erwachsene ohne oder mit geringen Vorkenntnissen und auch für Mütter und Väter, die mit Ihren Kindern Spaß und Nachdenken verbinden möchten. Schachbretter vorhanden.

5 x ab **Samstag, 11.03.2017**, 17:30-18:30 Uhr, € 20,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Alexander Fedyk, VHS-Dozent, Donauwörther Vereinsmeister 2013

4961M Schafkopf für Anfänger - für Kinder ab 10 Jahren

Die Kinder lernen die Grundkenntnisse für das Kartenspiel „Schafkopf“, damit sie zu Hause „mitmischen“ können.

5 x ab **Samstag, 11.03.2017**, 16:15-17:15 Uhr, € 20,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Alexander Fedyk, VHS-Dozent,

5812M Gitarre für Anfänger - für Erwachsene

Es ist nie zu spät, ein Instrument zu erlernen. In diesem Kurs können Sie herausfinden, ob Gitarre das Instrument Ihrer Wahl ist. Gitarre und Notenständer bitte selber mitbringen. Notenmaterial wird gestellt. HTNZ: 5.

4 x ab **Mittwoch, 03.05.2017**, 17:15-18:00 Uhr, € 27,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Petra Thaler, VHS-Dozentin

5821M Keyboard für Anfänger

Dieser Kurs richtet sich an alle, die Lust haben, das Keyboardspielen zu erlernen. Es werden leichte Melodien mit Begleitung erarbeitet. Mitzubringen ist ein Keyboard. Ein Leihkeyboard ist vorhanden, bitte bei Anmeldung angeben. Keyboardschule wird bei Kursbeginn bekannt gegeben.

10 x ab **Donnerstag, 09.03.2017**, 18:30-19:30 Uhr, € 81,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Petra Bergholz, Klavierlehrerin

5823M Keyboard für Fortgeschrittene

Dieser Kurs ist die Fortsetzung des Kurses aus dem letzten Semester und richtet sich an alle, die gerne weiter machen möchten. Keyboardspieler mit Grundkenntnissen können sehr gern anschließen. Mitzubringen sind ein Keyboard und Keyboardschule.

10 x ab **Donnerstag, 09.03.2017**, 17:30-18:30 Uhr, € 81,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Petra Bergholz, Klavierlehrerin

5831M Akkordeon für Anfänger und Wiedereinsteiger

Dieser Kurs richtet sich an alle, die gern das Akkordeonspiel erlernen wollen. Es werden leichte Melodien mit Begleitung erarbeitet. Wiedereinsteiger können gut in den Kurs integriert werden. Akkordeonschule wird bei Kursbeginn bekannt gegeben. Mitzubringen ist ein Akkordeon.

10 x ab **Dienstag, 07.03.2017**, 19:00-20:00 Uhr, € 81,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Petra Bergholz, Akkordeonlehrerin

5833M Akkordeon für Fortgeschrittene

Dieser Kurs ist die Fortsetzung aus dem letzten Semester und richtet sich an alle, die gerne weiter machen möchten. Mitzubringen sind ein Akkordeon und Akkordeonschule.

10 x ab **Dienstag, 07.03.2017**, 18:00-19:00 Uhr, € 81,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Petra Bergholz, Akkordeonlehrerin

7110M Tapas...die kleinen feinen Happen aus Spaniens Küche

Wir bereiten im Kurs eine Tapa-Auswahl zu, wie sie viele aus dem Urlaub kennen: gefüllte Pilze, Fleischbällchen, frittierte Sardellen, Kartoffelküchlein mit Fischfüllung usw. Bitte mitbringen: Schürze, Getränk, Schreibzeug, Behälter für Reste.

1 x ab **Montag, 22.05.2017**, 18:30-21:30 Uhr, € 32,00 (inkl. 13,00 Euro Materialkosten), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch.Küche - Elisabeth Maier, Köchin, Gesundheitstrainerin für Ernährung

7201M Grundwissen für Imker

Info und Anmeldungen unter 7201 im Donauwörther Programmteil.

6 x ab **Donnerstag, 16.02.2017**, 19:30-21:30 Uhr, € 65,00, Lehrbienenstand in Monheim, Am Bahnhof - Karl Heinz Bablok, VHS-Dozent

7320M „Kinder haften für ihre Eltern“ - Vorsorgevorkehrungen

Ob durch einen Verkehrsunfall, Krankheit oder fortschreiten des Alter, wer kann Sie vertreten und in Ihrem Sinne handeln? Sich wappnen und Vorkehrungen zu treffen für ein selbstbestimmtes Leben ist für jeden wichtig. Anhand eines Konzeptes von 4 Säulen erhalten Sie Tipps zur persönlichen Vorsorge zu Vollmachten, Verfügungen und Testament. Die Zeit der Pflege wird generationenübergreifend behandelt. Fragen zu Pflegekosten, Hinterbliebenenrente, Elternunterhalt und Schonvermögen werden beantwortet. Auch die Änderungen zu den neuen Pflegegraden ab 01.01.2017 werden erläutert.

1 x ab **Freitag, 23.06.2017**, 19:00-21:00 Uhr, € 15,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Brigitte Tanneberger, Generationen-Beraterin (IHK)

Termine:

- 15.01. 10.00 Uhr Haus St. Walburg: Kinderkirche
Alle Kinder bis zur 2. Klasse sind herzlich eingeladen!
- 18.01. 19.00 Uhr Haus St. Walburg: Kath. Frauenbund „Haus-frauenabend“
Kochen und Backen mit Honig; Ref. Renate Röding
- 25.01. 20.00 Uhr Haus St. Walburg: Gebetsabend
- 26.01. 20.00 Uhr Haus St. Walburg: Bibelabend
- 28.01. 20.00 Uhr Kaplanhaus: Jugendbibelabend

Kath. Frauenbund „Neue Rezepte für die Küche“

Mi 18. Januar 2017 um 19.00 Uhr im Haus St. Walburg

- Kochen und Backen mit Honig – Kostproben und Rezepte

Ref.: Renate Röding, Imkerin

Anmeldung bitte bei Frau Kuhnert, Tel.1240

Seniorenachmittag am 26. Januar 2017

um 14.00 Uhr im Haus St. Walburg

„Gepriesen bist du, Herr, du Gott unserer Väter,

gelobt und gerühmt in Ewigkeit“ (Dan 3,52)

Ref.: Herr Pfarrvikar Rainer Herteis, Wemding

Vorschau:

Der Frauenbundfaschingsball findet am 15. Februar 2017 im Schützenheim Monheim statt.

Pilger- und Bildungsreise nach Irland

Der Pfarrverband Monheim, in Verbindung mit dem Bayerischen Pilgerbüro, unternimmt vom 27. Mai bis 3. Juni 2017 eine Reise nach Irland. Reisebeschreibungen liegen in den Kirchen auf. Anmeldungen können ab sofort über das Pfarrbüro erfolgen.

Kindermette in der Monheimer Stadtpfarrkirche an Heilig Abend

„Als die Welt voll Dunkelheit, voller Not und Bangen, da ist plötzlich hell ein Licht für uns aufgegangen, dass es alle glücklich macht, mitten in der Nacht!“

Dieses Licht hat einen Namen:

JESUS CHRISTUS!

Auf Bitte unseres Stadtpfarrers Michael Maul feierten wir zum ersten Mal eine Heilige Messe am Spätnachmittag des Heiligen Abends in der bis auf den letzten Stehplatz gefüllten Monheimer Stadtpfarrkirche. Nach dem von ihm vorgelesenen Evangelium folgte anstelle einer Predigt ein sehr berührendes Kinderkrippenspiel.



Die Kinder hatten im Vorfeld unter der Leitung von Barbara Mayr-Roßkopf und Lydia Pfefferer viel Zeit investiert um die

Kirchliche Nachrichten

Katholisches Pfarramt Monheim

Sa 14.1.17		Samstag der 1. Woche im Jahreskreis
Monheim	14.30	bis 15.00 Uhr Beichtgelegenheit
	18.25	Bruderschaftsrosenkranz
	19.00	Vorabendgottesdienst
Rehau	19.00	Vorabendgottesdienst

So 15.1.17		2. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Monheim	10.00	Pfarrgottesdienst
	10.00	Kinderkirche im Haus St. Walburg
Flotzheim	8.30	Hl. Messe
Weilheim	10.00	Hl. Messe
Wittesheim	8.30	Hl. Messe
Warching	9.30	Hl. Messe

Sa 21.1.17		Hl. Agnes, Märtyrerin und Hl. Meinrad, Mönch u. Märtyrer
Monheim	14.30	bis 15.00 Uhr Beichtgelegenheit
	18.25	Bruderschaftsrosenkranz
	19.00	Vorabendgottesdienst
Rehau	19.00	Vorabendgottesdienst

So 22.1.17		3. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Monheim	10.00	Pfarrgottesdienst
Flotzheim	8.30	Hl. Messe
Weilheim	8.30	Hl. Messe
Wittesheim	10.00	Hl. Messe
Itzing	9.00	Hl. Messe

Krankenkommunion am Freitag, den 13.01.2017

ab 9.00 Uhr in Monheim und Flotzheim.

ab 9.00 Uhr in Weilheim, Rehau und Wittesheim.

Kinder- und Schülergottesdienste (für Kommunionkinder verpflichtend)

Mi 18.01.17	16.30	Pfarrkirche Monheim
Mi 25.01.17		entfällt
Mi 01.02.17	16.30	Pfarrkirche Flotzheim

Lieder und Texte zu lernen und mehrmals in der Kirche zu proben. Doch der Aufwand hatte sich wie immer gelohnt. Voll intensiver Freude spielten und sangen die Darsteller Sophie Eireiner, Laura Heffele, Luis Roßkopf, Lara Hitzler, Julius Ulrich, Pia und Sina Spenninger, Henri Renner, Selina und Tamara Biber.

Dieses Jahr knüpfte das Spiel an das Evangelium an:

Wärme kann man teilen!

Den wichtigsten Part hatten ein reicher alter Mann und sein Hirte Johannes, wunderbar berührend gespielt von Sophie Eireiner und Laura Heffele in den Hauptrollen. Johannes fror draußen auf dem Feld. Er fragte den alten Mann, ob er sich nicht in seinem warmen Zimmer aufwärmen dürfe. Doch dieser war hart und herzlos.

Johannes sah den Stern und folgte ihm – mit ihm gingen alle Tiere des alten Mannes: Ochs und Esel, Hund und Schaf. Der Stern führte sie nach Bethlehem zu Maria und Josef und dem neugeborenen Jesuskind. Als der alte Mann merkte, dass alle fort waren, folgte er ihnen. Durch die Begegnung mit dem Jesuskind verändern sich Herzen und Menschen – die dunkle und kalte Welt wird heller und wärmer. Auch das Herz des alten Mannes wandelte sich zum Guten.



In der heiligen Eucharistie durften wir Jesus in Gestalt des Brotes in uns aufnehmen und uns durch seine Gegenwart beschenken lassen – das größte Geschenk für unsere Herzen und Seelen.



Viele Kinder und Jugendliche der Kindergottesdienstgruppe wirkten mit, zeigten ihr Talent mit den unterschiedlichsten Musikinstrumenten wie Gitarren, Flöten, Keyboard, Geige und Percussion, sangen, lasen vor und spielten begeistert Lieder

mit den Erwachsenen, erfreuten und berührten dadurch die Herzen der Menschen – sicher das schönste Geburtstagsgeschenk für Jesus.

Pfr. Michael Maul bedankte sich am Ende des Gottesdienstes bei allen Mitwirkenden für die schöne Gestaltung der Krippenfeier, besonders bei den Leiterinnen und wünschte allen frohe Weihnachten. Die Kindergottesdienstgruppe beschenkte jedes Kind mit einem selbst gebastelten Stern, auf dem ein Teelicht war.

Lydia Pfefferer, Fotos: Volker Spenninger

20 Jahre Mesnerdienst in Rehau

Ehrung für 20 Jahre Mesnerdienst in Rehau



Seit 20 Jahren übt Andreas Knoll den Mesnerdienst in der Kirche St. Johannes der Täufer in Rehau aus.

Im Januar 1997 trat er in die Fußstapfen seines Vaters, Herr Johann Knoll, welcher den Mesnerdienst bereits 60 Jahre ausübte. Somit liegt dieses Amt nun seit 80 Jahren bei Familie Knoll.

Herr Pfarrer Michael Maul überreichte nach dem Gottesdienst, am 26. Dezember, eine Ehrenurkunde an Herrn Knoll. Auch die Kirchenverwaltung Rehau, sowie Herr Kaplan, Laurent Koch, gratulierten zu dem Jubiläum und überreichten ein Präsent mit den besten Glückwünschen und hoffen auf weiterhin gute und noch lange Zusammenarbeit.

(Text Wolfgang Schuster und Marina Knoll)

Evangelische Pfarrgemeinde Monheim

Gottesdienste

- 15.1. 10 Uhr Peterskapelle
- 5.2. 9 Uhr Peterskapelle
- 19.2. 10 Uhr Peterskapelle

Kindergottesdienst

- 12.2. 10.30 Uhr Haus Martin Luther

Tanzen für Frauen

- 23.1. 19.30 Uhr Haus Martin Luther
- 13.2. 19.30 Uhr Haus Martin Luther

Sonntagstreff

Nach den Gottesdiensten laden wir zum „Kirchenkaffee“ ins Haus Martin Luther ein. Man kann in geselliger Runde über Gott und die Welt plaudern.

Bücherstube

Unsere kleine Bibliothek im ersten Stock des Gemeindehauses ist ebenfalls nach den Gottesdiensten geöffnet. Bücher können ausgeliehen und zurückgebracht, bei großem Gefallen aber auch behalten werden.

Sternsingeraktion 2017

Mit großem Engagement waren die Sternsinger in den Tagen vom 4.1.-8.1.17 in unserem Pfarrverband unterwegs. Sie haben den Menschen den Segen Gottes für das neue Jahr gebracht und gleichzeitig für die in Not leidenden Kinder dieser Welt gesammelt.

In diesem Jahr ist das Geld besonders für Kinder, deren Familien aufgrund von Klimaveränderungen ihre Lebensgrundlage verloren haben.

Das Sammelergebnis der 79 Könige und Sternträger kann sich sehen lassen: 8598,40 Euro.

So haben die Sternsinger nicht nur den Menschen in unserem Pfarrverband den Segen gebracht, sondern sind auch zum Segen für die Kinder dieser Welt geworden.

Sternsinger Flotzheim:	1215,- €
Sternsinger Itzing:	653,-€
Sternsinger Kölburg:	372,70 €

Sternsinger Monheim:	3759,- €
Sternsinger Rehau:	465,- €
Sternsinger Ried:	138,- €
Sternsinger Warching:	421,- €
Sternsinger Weilheim:	500,70 €
Sternsinger Wittesheim:	1074,- €

Den Sternsängern, aber auch den vielen Helferinnen und Helfern, die notwendig sind, damit wir diese Aktion in unserem Pfarrverband durchführen können, sei ein großer Dank für ihren Einsatz ausgesprochen!

Vor allem aber ein herzliches Vergelt's Gott an all die Menschen, die unsere Sternsinger so freundlich aufgenommen haben und die Aktion mit finanziellen Spenden (und Süßigkeiten für die Sternsinger) so großzügig unterstützt haben.

Ihr Diakon
Thomas Rieger



Monheim



Kölburg



Weilheim und Rehau



Flotzheim



Wittesheim



Itzing

Veranstaltungskalender

Datum		Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
Januar					
Fr.	13.	20:00	Freiw. Feuerwehr Wittesheim	Jahreshauptversammlung	GH Pfefferer
Fr.	13.	20:00	Schützenverein Immergrün	Jahreshauptversammlung	Feuerwehrhaus
Sa.	14.	8:30	Freiw. Feuerwehr Monheim e.V.	Christbaumsammlung	Monheim
Sa.	14.	14-17	Helferkreis Monheim	Bürgertreff „Zamsei“	Kreuzwirt
Sa.	14.	19:30	FG Gailachia e. V.	Prinzenball	Stadthalle
Di.	17.	18:30	Rheuma-Liga	Medizinisches QI GONG	Haus des Gastes
Mi.	18.	19:00	Stadt Monheim	Neujahrsempfang	Stadthalle
Mi.	18.	19:30	Waldgenossenschaft Itzing	Genossenschaftsversammlung	Feuerwehrhaus
Fr.	20.	20:00	Liederberger Traditionsverein	Jahreshauptversammlung	Vereinsheim
So.	22.	10:00	TSV Monheim 1895 e.V.	Firmenfußball-Turnier	Sporthalle+Foyer
So.	22.	15:00	TSV Monheim 1895 e.V.	Volleyball-Hobby-Turnier	Sporthalle+Foyer
Mo.	23.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Di.	24.	18:30	Rheuma-Liga	Medizinisches QI GONG	Haus des Gastes
Do.	26.	14:00	Pfarrrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
Do.	26.	20:00	Jagdgenossenschaft, Wittesheim	Rehessen für die Frauen der Jagdgenossenschaft	GH Strauß
Fr.	27.	20:00	Jagdgenossenschaft, Wittesheim	Jahresversammlung	GH Strauß
Fr.	27.	20:00	Jagdgenossenschaft, Flotzheim	Jahreshauptversammlung	GH Leinfelder
Sa.	28.	04:30	VGF Wittesheim	Skifahrt Wilder Kaiser	-
Sa.	28.	14:00	FG Gailachia e. V.	Kindergardetreffen	Stadthalle
Sa.	28.	19:00	Stadt Monheim	Autorenlesung Johann Enderle	Kreuzwirt-Liederkranzraum
So.	29.	10:00	Schützengesellschaft Monheim	Gedenkgottesdienst	Stadtpfarrkirche
Di.	31.	18:30	Rheuma-Liga	Medizinisches QI GONG	Haus des Gastes
Februar					
Mi.	01.	19:00	Bund Naturschutz Ortsgruppe Monheimer Alb	Vereinstreffen	Landgasthaus Zum Max, Ried
Sa.	04.	10:00-12:00	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer, Treuchtlinger Str. 32
Sa.	04.	14:00	FG Gailachia e. V.	Nordschw. Gardetreffen	Stadthalle
Sa.	04.	20:00	Freiw. Feuerwehr Warching	Jahreshauptversammlung	GH Sprater
Di.	07.	18:30	Rheuma-Liga	Medizinisches QI GONG	Haus des Gastes
Fr.	10.	18:30	TSV Monheim 1895 e.V. Sportakrobatik	Delegierten- u. Vorstandswahl	Sportheim, Manderle
Sa.	11.	14-17	Helferkreis Monheim	Bürgertreff „Zamsei“	Kreuzwirt
Sa.	11.	19:30	FG Gailachia e. V.	Prunksitzung	Stadthalle
So.	12.	14:00	FG Gailachia e. V.	Familienprunksitzung	Stadthalle
Mo.	13.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Di.	14.	18:30	Rheuma-Liga	Medizinisches QI GONG	Haus des Gastes
Mi.	15.	19:30	Kath. Frauenbund Monheim	Frauenbundfasching	Schützenheim
Sa.	18.	19:30	FG Gailachia e. V.	Maskenball	Stadthalle
Sa.	18.	19:30	Liederkranz Monheim 1873 e.V.	Kappenabend	Vereinsraum Kreuzwirt
Sa.	18.	20:00	VGF Wittesheim	Faschingsball	GH Strauß
Di.	21.	18:30	Rheuma-Liga	Medizinisches QI GONG	Haus des Gastes
Do.	23.	19:30	FG Gailachia e. V.	Lumpiger Donnerstag	Stadthalle
Di.	28.	10:00	VGF Wittesheim	Kinderfasching	GH Strauß
Di.	28.	14:00	FG Gailachia e. V.	Kinderfasching	Stadthalle
Di.	28.	14:00	Schützengesellschaft Monheim	Kinderfasching im Schützenheim	Schützenheim
Di.	28.	19:00	VGF Wittesheim	Kehraus	GH Pfefferer

Vereine und Verbände

De Lumina-Chor Alle Jahre wieder...

feiern wir das Fest der Liebe, der Hoffnung und des Friedens... Anlass genug Menschen zu begegnen, mit ihnen zu feiern, die man gerne mag, mit denen man das ganze Jahr über zur Ehre Gottes und zur Freude vieler Menschen wirkt. So traf man sich dieses Jahr im Kreuzwirt zur De Lumina Weihnachtsfeier. Wie jedes Jahr war kein konkretes Programm geplant und doch entstand eine wunderbare bunte Vielfalt an Beiträgen, liebevoll vorbereitet – zur Freude aller.

So mancher brachte Salate, Plätzchen, selbst gemachte Kuchen und andere Köstlichkeiten mit. Sonja und Karin beschenkten alle mit liebevollen Gaben. Besinnliche Geschichten und festliche Lieder berührten die Herzen. Ein Weihnachtsrätsel brachte die Köpfe zum „Rauchen“ und führte zu üppigem Teamwork.



Unsere beiden Schauspieltalente Anita und Waltraud brachten die Lachmuskeln wieder auf Hochtouren, erzählten so manche Anekdoten über die Chormitglieder und jeder erfreute sich an ihrem Witz und auch an ihrem schönen Gesang.



Fotos der vergangenen Jahre erinnerten an schöne und erfüllende Momente im Chorleben - an Konzerte wie „Abenteuer Christsein“ mit Sr. Teresa Zukic in Meckenhausen oder „Getragen von DIR“ in Woffenbach, das noch von unserem verstorbenen Sänger Jürgen Engeler organisiert worden ist, aber auch an traurige – die Beerdigung eines einjährigen Kindes in Berg.

Wieder wurden 40 Singtermine wahrgenommen. Durch die Konzerte konnten Sr. Christina und unser Patenkind im Kongo mit 4.362 €

unterstützen werden.

**Ein neues Jahr hat begonnen.
Wie schnell die Zeit ist zerronnen.
Was wird sie uns bringen die neue Zeit?
Sind wir für Gottes Wege bereit?
Wir bitten den Herrn auf allen Wegen
um seinen behütenden, liebevollen Segen!
Er sei deinem Herzen immer ganz nah,
das wünscht dir dein Chor „De Lumina“!**

Donauries-Seniorenheim Monheim

Nikolausabend im Seniorenheim

Mit großer Freude erwarteten unsere Bewohner die Bläsergruppe der Stadtkapelle Monheim, die Theaterspieler von der Jugendkapelle Monheim und Frau Klein, die das stimmungsvolle Programm, seit Jahren liebevoll zusammenstellt.

Nach der Geschichte, vorgelesen von Frau Klein, sorgte das Theaterstück mit dem Titel: „Übertriebene Weihnachten“, einstudiert von Kathrin Scheuenpflug unterstützt von Katrin Langer, für gute Unterhaltung. Die Theaterspieler Daniela Egger, Jessica Spieler, Stefan Scharla, Sabrina Böwald und Manfred Meier wurden dafür mit viel Applaus belohnt. Danach wurden wunderschöne Weihnachtslieder gesungen, bis sich endlich der Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht im Speisesaal einfand. Zuvor besuchte der Nikolaus zusammen mit Heimleitung, Elisabeth Strommer, die Senioren, die ihr Bett nicht verlassen können. Für jeden hatte der Nikolaus aufmunternde Worte und eine kleine Überraschung mitgebracht. Im Anschluss daran bedankte sich Heimleitung Elisabeth Strommer bei allen Akteuren für ihr Engagement.



Adventssingen im Seniorenheim

Das Adventssingen hat bereits Tradition im Donau-Ries Seniorenheim, Monheim. Alljährlich besuchen Herren vom „Männergesangverein Rögling“ am 2. Adventssonntag unsere Bewohner. So auch am Sonntag, den 3. Dezember. Die Herren hatten wieder wunderschöne, stimmungsvolle Weihnachtslieder mitgebracht. In unserem weihnachtlich geschmückten Multifunktionsraum wurden unsere Senioren auf das bevorstehende Weihnachtsfest festlich eingestimmt.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den Herren des „Röglinger Männergesangvereins“ und bei Herrn Stahl, für die alljährlich wunderschöne Darbietung herzlich bedanken.

Grundschule Buchdorf und Monheim zu Gast im Donau-Ries Seniorenheim

Schülerinnen und Schüler tanzen, spielen und singen für die Senioren und ihre Gäste.

Mit einem traditionellen Programm und einer Schar junger Gäste begingen die Bewohner des Donau-Ries Seniorenheims Monheim ihre Weihnachtsfeier. Für eine ganz wunderbare Atmosphäre sorgten hier die Schüler der Musikgruppe der Grundschule Monheim mit dem Lichtertanz „Trag in die Welt nun ein Licht...“ unter Leitung von Frau Katrin Klotz. Im Anschluss daran zeigten die Schüler der Grundschule Buchdorf das Singspiel: „Friede sei mit Euch...“, das sie mit ihren Lehrerinnen, Eva Martin und Sonja Baumgärtner erarbeitet hatten. Heimleitung Elisabeth Strommer bedankte sich bei den

Kindern und begrüßte die Bewohner des Hauses sowie die zahlreichen Ehrengäste.

Jürgen Busse Vorstand und stellv. Vorstand Dr. Roland Buchheit, vertraten an diesem Nachmittag den Verwaltungsrat des gemeinsamen Kommunalunternehmens Donau-Ries Kliniken und Seniorenheime (gKU). Als weitere Gäste wurden Bürgermeister Günter Pfefferer mit Frau und Barbara Simon, Leiterin der Grund- und Mittelschule Monheim / Buchdorf begrüßt. Diakon Thomas Rieger und Pfarrer Martin Pöschel vertraten an diesem stimmungsvollen Nachmittag die Geistlichkeit.

Im Anschluss an das Singspiel, verteilten die Schüler mit großer Freude handgefertigte Lebkuchen an alle Senioren. Bei Punsch und feinem Weihnachtsgebäck wurden, zusammen mit den Betreuungskräften des Hauses, stimmungsvolle Weihnachtslieder gesungen.



Senioren-Weihnachtsfeier in der Stadthalle Monheim

Sehr gerne sind unsere Senioren der Einladung von Bürgermeister Günther Pfefferer in die weihnachtlich geschmückte Stadthalle gefolgt. Möglich gemacht haben dies, die vielen, vielen ehrenamtlichen Damen und Herren, allen voran, der Fahrdienst vom Roten Kreuz, Donauwörth, der unsere Bewohner mit mehreren Fahrzeugen sicher in die Stadthalle und am Abend wieder zurückgebracht hat. Begleitet wurden unsere Bewohner von Mitarbeitern und Betreuungskräften unseres Hauses.

Trotz strahlendem Sonnenschein brachte das stimmungsvolle Programm alle Anwesenden in eine wunderbare Weihnachtsstimmung. Natürlich dürfen an so einem Nachmittag Kaffee und Kuchen nicht fehlen; feine Leckereien und ein Abendimbiss rundeten den unvergesslich schönen Nachmittag unserer Bewohner ab.

Abschließend möchten wir uns noch einmal beim Fahrdienst vom Roten Kreuz Donauwörth, Herrn Norbert Schuster, für den sicheren Transport unserer Bewohner und bei Herrn Bürgermeister Pfefferer für die Einladung, recht herzlich bedanken!

Freiwillige Feuerwehr Itzing

Lasst uns froh und munter sein.....

(bf) Mit diesem Lied begrüßten die Itzinger Kinder den Nikolaus. Wie auch in den letzten Jahren treffen sich die Kinder mit ihren Eltern am Feuerwehrhaus.

Das Lagerfeuer brannte und warme Getränke standen bereit. Der Nikolaus kam wieder mit einem Sack voller Geschenke und laschte den Gedichten der Kinder.



Mit heißen Würstchen bei Kerzenschein ließen wir den gemütlichen Abend ausklingen.



Ein herzliches Dankeschön an die Feuerwehr Itzing für diesen tollen Abend.

Freiwillige Feuerwehr Rehau

Waldweihnacht in Rehau

Die FFW Rehau lud am 27.12.2016 zum 21. Mal zur traditionellen „Waldweihnacht“ ein. Die Rehauer freuten sich sehr über ca. 250 Besucher aus der ganzen Umgebung.

Zum Auftakt fand am Meila-Stadel der erste Teil eines Krippenspiels statt.

Zur Freude der Rehauer wirkten Herr Kaplan, Laurent Koch, und unser Kreisbrandinspektor, Heinz Mayer aus Buchdorf, bei der Gestaltung der Waldweihnacht mit.

Der Weg führte weiter vom Feuerwehrhaus durch das Dorf zum Steinbuck, wo der zweite Teil des Krippenspiels aufgeführt wurde. Im Anschluss daran zog man zu Braun's Jagdhütte wo der dritte und letzte Teil gezeigt wurde.



Die Aufführungen wurden wie immer musikalisch untermalen von den Frauen und Männern aus Rehau unter der Leitung von Gerda Meyer und Ludwig Berger, der die Lieder mit dem Akkordeon begleitete.

Zuletzt marschierte man gemeinsam wieder ins Dorf zurück, vorbei am Steinbuck, wo noch ein paar Weihnachtslieder mit den Trompeten von Gerda Meyer und Anja Vogel vorgespielt wurden.

Das Juze Rehau versorgte alle Anwesenden mit Kinderpunsch, Glühwein und Leberkäsesemmeln vor dem Meila-Stadel.

Auch vor dem Lagerfeuer wurden noch einige weihnachtliche Stücke musikalisch vorgetragen.

An dieser Stelle bedankt sich die Freiwillige Feuerwehr Rehau bei allen Mitwirkenden, die durch ihr Engagement zur Waldweihnacht beigetragen haben, und natürlich bei allen Zuschauern, die wieder den Weg zur „Waldweihnacht“ gefunden haben. (FFW Rehau – Marina Knoll)

Jahreshauptversammlung der FFW Rehau

Am 07. Januar 2017 fand im Gasthaus „Zum Steinbuck“ die Jahreshauptversammlung der FFW Rehau statt.

Die 2. Vorsitzende, Elke Trollmann, begrüßte 47 Mitglieder. Ihr besonderer Gruß erging an Bürgermeister Günther Pfefferer, Kaplan Laurent Koch, KBM und Kommandant der FFW Weilheim Adi Feurer; Vorstand der FFW Weilheim und Stadtrat Michael Schuster; Ortschaftssprecher Markus Mayinger, Ehrenkommandant Günther Buchberger, an die Ehrenmitglieder Andreas Knoll und Karl Müller und an den Jagdpächter Manfred Mayer und Walter Neumann.

Im Anschluss an die Begrüßung verlas der 1. Vorsitzende, Uwe Ringel, seinen Bericht. Er informierte die Mitglieder über den aktuellen Mitgliederstand, resümierte die 15 Veranstaltungen, welche im Jahr 2016 stattgefunden haben und gab einen kurzen Ausblick auf das Jahr 2017.

Punkt 3 auf der Tagesordnung war der Bericht des Schriftführers und Marina Knoll verlas ihren Bericht über die JHV vom Januar 2016.

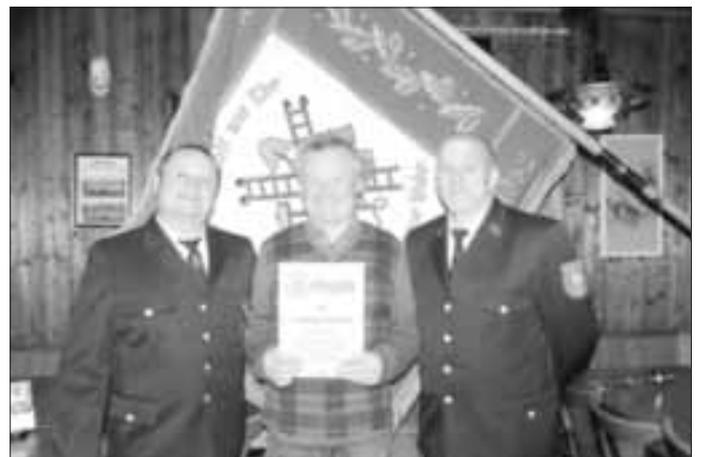
Kassiererin Gerda Meyer informierte mit ihrem Kassenbericht die Anwesenden über Ein- und Ausgaben im Jahr 2016.

Punkt 5 auf der Tagesordnung war der Bericht des Kommandanten Ludwig Berger über das abgelaufene Jahr. Die FFW Rehau wurde 2016 insgesamt 7 Mal zum Einsatz gerufen. Es fanden 10 Übungen statt. Ludwig Berger gab noch einen Ausblick auf 2017 und gab wichtige Termine bekannt.

Jugendwart Benjamin Berger informierte die Anwesenden über die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr, die u. A. erfolgreich am Wissenstest in Wittesheim und ebenso am Zeltlager in Altisheim teilgenommen hat. Matthias Schuster erhielt eine Sonderehrung, für die Teilnahme an allen 6 Wissenstests.

Bevor man zum Punkt Ehrungen überging, ergriff KBM Adi Feurer das Wort und informierte die Anwesenden u. A. über die Rauchmelderpflicht und das Update für Funkgeräte, welches 2017 geplant ist. BGM Günther Pfefferer blickte auf das aktuelle Weltgeschehen und hofft, dass 2017 ein ruhigeres und friedlicheres Jahr wird. Er bedankte sich für das gute Miteinander der FFW Rehau.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft in der FFW Rehau konnte geehrt werden, Herr Alois Lechner (sh. Foto).



v. l. Kommandant Ludwig Berger, Alois Lechner, 1. Vorsitzender Uwe Ringel

Weitere Ehrungen für die Mitgliedschaft in der FFW Rehau:

25 Jahre: Buchberger Michael

40 Jahre: Lechner Alois, Schuster Harald, Unger Johannes, Fleischmann Christian, Müller Sigmund

60 Jahre: Strasser Josef

Nach dem letzten Punkt „Wünsche und Anträge“ bedankte sich die Vorstandschaft bei allen, welche im Jahr 2016 mit ihrem Engagement zum Gelingen aller Aktivitäten beigetragen haben und die Versammlung wurde geschlossen mit den Worten „Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr“.

(FFW Rehau – Marina Knoll)

Freiwillige Feuerwehr Warching

Weihnachtsfeier der FW Warching

Zur Weihnachtsfeier der FW Warching konnte Vorstand Richard Baur unter den zahlreich erschienenen Gästen auch Bürgermeister Günther Pfefferer und Ortschaftspracher Walter Rebele im Gasthaus Sprater in Warching begrüßen. Nachdem man sich mit einigen Weihnachtsliedern unter musikalischer Begleitung von Manuel und Florian Lechner auf die Weihnachtsfeier eingestellt hatte, zeigte der Warchinger Nachwuchs unter Leitung von Brigitte Roßmann ein lustiges Theaterstück über eine turbulente Familienweihnachtsfeier, das beim sehr aufmerksamen Publikum auf wahrliche Begeisterung stieß.

Nachdem die Gewinne der Tombola verteilt waren folgte anschließend die schon zur Tradition gewordene Versteigerung. Hierbei gingen die Gäste sehr aktiv zur Sache und beteiligten sich rege beim Bieten, was den Neu-Auktionatoren Tobias Lechner und Stefan Roßmann das Versteigern sehr erleichterte.

Gegen Ende des geselligen Abends bedankte sich Richard Baur bei allen Mitwirkenden und bei folgenden Tombola-Sponsoren für die zahlreichen Preise: Hama, RVB-Monheim, Schreibwaren Reiner (alle Monheim), Berta Sprater, Familie Alfons Lechner (beide Warching), Fa. W&R (Wittesheim) und bei Ottmar Roßkopf. Die Feier endete besinnlich mit zwei gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern.



der Warchinger Nachwuchs bei seinem lustigen Weihnachtstheater

Jagdgenossenschaft Flotzheim

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 27.01.2017 findet um 20:00 Uhr, im Gasthaus Leinfelder, die ordentliche Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Flotzheim statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Verlesung der letzten Niederschrift
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Kassenbericht
5. Verwendung des Jagdschillings
6. Wünsche und Anträge

Hierzu laden wir alle Jagdgenossen recht herzlich ein!

Die Vorstandschaft

Jagdgenossenschaft Wittesheim

Einladung zur Jahreshauptversammlung und Rehessen

Am Freitag, den 27.01.2017 um 20 Uhr findet im Gasthaus Strauß in Wittesheim die Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Wittesheim statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Kassenbericht
5. Verwendung des Jagdschillings
6. Abstimmung über die weitere Anwendung des § 2 Abs. 3 UStG
7. Verschiedenes
8. Wünsche und Anträge

Hierzu sind alle Jagdgenossen herzlich eingeladen.

Das Rehessen für die Frauen der Jagdgenossen findet am Donnerstag, den 26.01.2017 um 20 Uhr ebenfalls im Gasthaus Strauß statt.

Die Vorstandschaft

Kolpingsfamilie Monheim

Kinderkolping

In den beiden **Gruppenstunden vor Weihnachten** trafen sich die Kinder von Kinderkolping zum Gestalten des Adventsfensters und zur Einstimmung auf Weihnachten. Für das Adventsfenster bastelten die Mädchen und Jungen gefaltete Engel und aus Pappteller hergestellte Weihnachtsbäume, welche mit viel Spaß und Kreativität gestaltet wurden.

Um sich auf das Weihnachtsfest vorzubereiten, spielten die Kinder in zwei Gruppen eine kleine Weihnachtsolympiade. Die insgesamt drei Spiele, ein Weihnachtsquiz, Wattedknoll laufen und Lieder erraten, meisterten die beiden Gruppen mit Bravur und so erhielt jedes Kind am Ende eine Urkunde „Super! Du bist jetzt offizieller Weihnachtsexperte bei Kinderkolping.“



Mit selbstgemachten Lebkuchenkerzen und Kinderpunsch klang unsere Gruppenstunde aus.

Julia, Melli und Melli

Weihnachtsfeier

Selbstverständlich war Kinderkolping auch bei der **Weihnachtsfeier** vertreten und aktiv. Ohne unsere jüngsten Mitglieder wäre ja schließlich die (Kolpings-) Familie nicht komplett!



Da ließ es sich der Nikolaus natürlich nicht nehmen und besuchte unser „Familien-Weihnachtsfest“ höchstpersönlich. Nach dem Empfang mit weihnachtlichen Klängen fand sich auch gleich ein junger motivierter Junge, der den Stab des Nikolauses (während seiner gekonnten und in netter Reimform dargebrachten Begrüßung/ Ansprache) halten wollte bzw. durfte.



Da es weder Beanstandungen noch Gründe für Tadel gab, konnte sein Begleiter Knecht-Rupprecht die Rute stecken lassen und half stattdessen bei der Verteilung der Gaben an die anwesenden Kinder.

Wir sind froh, dankbar und stolz, dass so viele Kinder an unserer Weihnachtsfeier teilgenommen haben und vor allem Kinderkolping so beherzt von den Gruppen-/ Jugendleiterinnen geführt wird. In diesem Zusammenhang nochmals ein ganz großes Dankeschön an die beiden Melli's, die bereits seit mehreren Jahren für unsere Jüngsten aktiv sind. Unser besonderer Dank geht aber vor allem an Julia Enhuber, die diese wichtige Aufgabe im Verein weiterführen bzw. übernehmen wird und das Team von Kinderkolping seit diesem Jahr tatkräftig verstärkt. „Ein herzliches Vergelt's Gott an Euch Drei. Das macht Ihr echt Klasse!“

Adventsgottesdienst und Weihnachts-/ Abschlussfeier am 18.12.2016

Am letzten Sonntag vor Weihnachten feierten wir gemeinsam mit Präses, Stadtpfarrer Michael Maul, Bürgermeister Günther Pfefferer, unseren Mitgliedern und allen weiteren anwesenden Gläubigen in der Monheimer Stadtpfarrkirche unseren Adventsgottesdienst. Die traditionell von der Kolpingsfamilie mitgestaltete und heuer von der Stubenmusik Monheim musikalisch begleitete Messe fand wieder regen Zuspruch. Sie bildete die richtige Grundlage für die sich anschließende Weihnachtsfeier in der Stadthalle.

Jedem Gast fiel beim Betreten sogleich die neue, der Jahreszeit angepasste, allgemeine Gestaltung (mit beleuchteten Wandbannern) sowie die weihnachtliche Dekoration in der Stadthalle auf. So fanden wir einen optimalen, ansprechenden und stimmungsvollen Rahmen für unsere vorweihnachtliche Feier vor - besten Dank hierfür.



Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden, dem Lauschen erster weihnachtlicher Klänge und Worte in der Stadthalle sowie dem Tischgebet, gesprochen von Kaplan Laurent Koch (der nun unseren verhinderten Präses und Stadtpfarrer Michael Maul vertrat), nahmen wir gemeinsam das von Edgar Schleier und seinem Team vom Gasthof „Zum Max“ hervorragend zubereitete und ansprechend angerichtete Mittagessen ein.

Mit deutschen und auch international bekannten Weihnachtsliedern stimmten wir uns anschließend weiter auf das anstehende Hochfest der christlichen Kirche ein und freuten uns über die Grüße und aner kennenden Worte des Vertreters unseres Diözesanverbandes Eichstätt, Herrn Richard Ulrich und dem Bürgermeister der Stadt Monheim, Herrn Günther Pfefferer sowie dem Besuch des Heiligen Nikolauses.

Als langjährige Mitglieder konnten bei der diesjährigen Weihnachts- und Jahresabschlussfeier Ralf Bengel, Stefan Blank, Joachim Regler, Armin Roßkopf und Jürgen Scharla (für 25 Jahre) sowie Xaver Koch, Alfred Roßkopf, Erwin Roßkopf, Hans

Wenninger und Herbert Zipperer (für 40 Jahre) geehrt werden. Die anwesenden Ehrenträger erhielten neben der Urkunde für Ihre jahrzehntelange Treue und Verbundenheit ein kleines Präsent als Anerkennung. Daneben wurden weitere Geschenke an zuletzt besonders Aktive und Funktionäre im Verein verteilt.

über die Grenzen Monheims hinaus bei Kolping bekannt ist und aktiv in Erscheinung tritt, überreichte ihr Richard Ulrich als Vertreter des Diözesanverbandes Eichstätt eine Dankesurkunde für besondere Verdienste.



Der Vorsitzende, Hubert Blank nutzte diese Gelegenheit und bedankte sich dabei im Namen des Vereins und auch persönlich ganz herzlich bei der zweiten Vorsitzenden, Regina Schifelhofer, seiner Frau Hedwig, den Jugendleiterinnen von Kinderkolping sowie den weiteren Mitgliedern der Vorstandschaft, deren laufende Amts-/ Wahlperiode im Frühjahr 2017 bereits wieder endet. (Anmerkung: Diese Dankesworte möchten wir an dieser Stelle auch gerne an Dich, lieber Hubert und Deine stets aktive Familie zurückgeben - MERCI!)

Zu dieser außergewöhnlichen Ehrung gratulieren wir hiermit nochmals und freuen uns mit ihr über die netten Worte und die Anerkennung von Seiten des Kolping-Verbandes: „Herzlichen Glückwunsch Hedi!“

Veranstaltungen und Terminplanung 2017:

Das Halbjahresprogramm 01/2017 wird demnächst aufgestellt und danach in einer der nächsten Ausgaben der Stadtzeitung als einseitige Anzeige veröffentlicht. Ebenfalls wird dann der Google-Kalender wieder entsprechend aktualisiert (Hinweis: geplante Termine, bei denen die Teilnahme oder der Termin noch nicht sicher ist, werden -wie üblich- durch Fragezeichen am Ende des Termin-Titels gekennzeichnet).

Neben den bereits laufenden, regelmäßigen Terminen (vgl. z.B. Altkleider-/ Altpapierabgabe am 1. Samstag des Monats, Hallensport am Sonntagabend, Kolping-Frühshoppen nach dem Gottesdienst am 3. Sonntag im Monat, usw.) bitte gleich Mal Folgendes vormerken und möglichst umgehend ein Interesse bekunden bzw. zur Teilnahme (bei H. Blank) anmelden - Danke:

25. Februar (Faschingssamstag):

**Kolpingball der KF Wemding
um 20:00 Uhr in der Stadthalle Wemding**
(Teilnahme geplant)

04. März (Samstag):

Kolping - Bezirksfußballturnier in der Dreifachturnhalle der Realschule Herrieden
(Es geht um die Titelverteidigung!)

11. März (Samstag):

Vereinsinternes Kesselspeckessen in Daiting
(Ablauf wie in den Vorjahren)

Weitere Informationen und Termine bitte wieder unserem (Google-) Kalender sowie den WhatsApp-Nachrichten entnehmen – Danke. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

Im Voraus besten Dank und viele Grüße - Treu Kolping!

Kolpingsfamilie Monheim

Internet: www.kolping-monheim.de

Mail: info@kolping-monheim.de



Im Anschluss an die Kaffeepause folgte noch die Preisverteilung der Weihnachtstombola, bevor das Kolpinglied die Veranstaltung schloss.

Für die langjährige Mitgliedschaft der Geehrten, alle, die wieder vor, während oder nach, bei dieser oder bei anderen Veranstaltungen (z.B. bei den unterschiedlichsten Vor- und Nachbereitungen, dem Auf-/ Abbau, der Dekoration und Gestaltung, beim Backen von Kuchen und Torten, der Tombola, der kirchlichen, musikalischen und sonstigen Gestaltung, usw.) aktiv waren bzw. diese unterstützt haben oder auf andere Weise zum Gelingen maßgeblich beigetragen haben, sagen wir nochmals ganz herzlichen Dank, hoffen weiterhin auf dieses Engagement und freuen uns schon auf das nächste Wiedersehen.

Besondere Auszeichnung des Diözesanverbandes für Hedwig Blank

Bei der diesjährigen Weihnachtsfeier wurde unserer „Kolpingmutter Hedi“ eine besondere Ehre zu teil. Da sie sich bereits seit längerer Zeit im Diözesanverband engagiert sowie weit

LG Warching

Michael Simon gewinnt 2. Wolferstädter Crosslauf

Beim 2. Wolferstädter Crosslauf, der am 30.12.2016 ausgetragen wurde, gingen insgesamt 19 TeilnehmerInnen der LG Warching an den Start.

Bei schönstem Winterwetter lief Michael Simon der Herrenkonkurrenz davon und erreichte in 40:03 Minuten als erster das Ziel!

Für Wolfgang Wild und Stefan Ferber lief das Rennen ebenfalls gut, sie kamen mit Platz 8 und 9 noch unter die Top10.

Mit Platz zwei für Anna Ferber und Platz drei für Carola Wild waren auch die Damen der LG Warching sehr erfolgreich!

Luca Roßkopf ging auf der Kurzstrecke an den Start und konnte seine Altersklasse gewinnen.

Ergebnisse der LG Warching Athleten:

Hauptlauf 10 km

Rang	Name, Vorname	Jg	Ak	AkRng	Endzeit
1	Simon, Michael	1982	M30	1	0:40:03
8	Wild, Wolfgang	1963	M50	2	0:43:12
9	Ferber, Stefan	1978	M35	2	0:43:14
15	Perlich, Jürgen	1981	M35	4	0:46:06
17	Kreppold, Thomas	1964	M50	3	0:46:12
20	Leinfelder, Lucas	1993	M20	3	0:46:32
22	Ferber, Anna	1987	W25	2	0:47:08
32	Wild, Carola	1971	W45	1	0:49:27
39	Berkmüller, Armin	1982	M30	5	0:51:51
41	Ferber, Gerdi	1961	W55	1	0:52:23
42	Walter, Dieter	1965	M50	6	0:52:24
43	Leinfelder, Alexander	1991	M25	2	0:53:05
49	Leinfelder, Karlheinz	1964	M50	8	0:56:24
56	Hofer, Arthur	1960	M55	8	1:00:01
57	Frisch, Bernd	1969	M45	8	1:03:25

Lauf 5 km

Rng	Name, Vorname	Jg	Ak	AkRng	Endzeit
16	Roßkopf, Luca	2003	M12	1	0:35:40
26	Katzenberger, Johanna	1972	W40	3	0:46:19

Silvesterläufe in Gersthofen und Pleinfeld

Zum Jahresausklang gingen am Silvestertag nochmals viele Athleten der LG Warching bei den traditionellen Silvesterläufen in Gersthofen und Pleinfeld an den Start.

Beim Silvesterlauf in Gersthofen gingen drei Teilnehmer der LG Warching an den Start.

Besonders erfolgreich lief es für Franz Kelz, der in 47:40 Minuten zweiter der Altersklasse M70 wurde.

Klaus Lechner und Bernd Frisch finishten zum Jahresabschluss deutlich unter einer Stunde.

Silvesterlauf Pleinfeld

Bei sehr kalten Temperaturen wagten sich nur einen Tag nach dem Wolferstädter Crosslauf etliche Athleten der LG Warching in Pleinfeld auf die Strecke.

Beim Hobbylauf über 5,1 km war Luca Roßkopf sehr erfolgreich am Start.

Besonders hervorgehoben sind der AK-Sieg W55 von Gerdi Ferber und der zweite Platz in der AK W45 von Carola Wild.



LäuferInnen der LG Warching beim Silvesterlauf in Pleinfeld

Top-Ergebnis für Damen der LG Warching in Mauren

Theresa Wild gewinnt, Carola Wild wird zweite beim 2. Dreikönigslauf in Mauren

Den arktischen Temperaturen von -13 Grad haben eine Vielzahl von LäuferInnen der LG Warching getrotzt und sind beim 2. Dreikönigslauf in Mauren an den Start gegangen.

Vorjahressiegerin Theresa Wild lief der Damenkonkurrenz auf und davon und holte ungefährdet den Sieg. Besonders erfreulich auch das Ergebnis von Carola Wild. Sie kam als zweite der Damen ins Ziel und nahm neben Theresa auf dem Podest Platz.



Carola und Theresa Wild vor dem Start bei -13 Grad

Bester männlicher Vereinsläufer war diesmal Lucas Leinfelder. Ihm folgten Thomas Kreppold und Jürgen Zimmermann. Unerfreulich lief das Rennen für Manuel Leinfelder und Michael Simon ab. Beide in aussichtsreicher Position gelegen, kamen mit der Streckenführung

nicht zurecht und verliefen sich, sodass sie einen Umweg von ca. 2-3 km in Kauf nehmen mussten.

Ebenfalls bitter verlief das Rennen für Wolfgang Wild. Er musste mit einem Muskelfaserriss das Rennen bei KM 8 vorzeitig abbrechen und muss nun eine Zwangspause einlegen.

Bei den Jugendlichen kam Luca Roßkopf als zweiter seiner Altersklasse ins Ziel und bestätigte damit seine tolle Form.

Ergebnisse:

Hauptlauf 10 km

Platz	Name	m/f	JG	AK	AKPL	Zeit
13	Wild, Theresa	F	1992	WHK	1	00:43:55
22	Leinfelder, Lucas		1993	MHK	7	00:45:40
31	Kreppold, Thomas		1964	M50	4	00:48:30
35	Zimmermann, Jürgen		1964	M50	5	00:50:19
38	Leinfelder, Manuel		1993	MHK	11	00:51:19
39	Leinfelder, Alexander		1991	MHK	12	00:51:27
40	Ferber, Jonas		1999	MU20	1	00:51:28
41	Simon, Michael		1982	MHK	13	00:51:34
42	Wild, Carola	F	1971	W45	1	00:51:43
56	Rossmann, Andreas		1986	MHK	15	00:54:44

62	Leinfelder, Karlheinz	1964	M50	10	00:56:34
75	Eberhart, Fritz	1956	M60	5	00:57:56
81	Hofer, Arthur	1960	M55	9	00:59:22
83	Frisch, Bernd	1969	M45	16	00:59:35

Schülerlauf

Platz	Name	m/f	JG	AK	AKPL	Zeit
7	Roßkopf, Luca		2003	MU16	2	00:16:25

Liederberger Traditionsverein

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 20. Januar 2017 im Vereinsheim in Liederberg.
Beginn: 20 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Protokoll Jahreshauptversammlung 2016
3. Bericht des Vorstands
4. Kassenbericht
5. Neuwahlen
6. Sonstiges
7. Wünsche und Anträge

Hierzu sind alle Mitglieder des Vereins recht herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft

Liederkranz Monheim 1873 e.V.

Spendenübergabe aus Adventskonzert

Das alljährig am 1. Advent stattfindende Konzert in der Stadtpfarrkirche St. Walburga erbrachte einen Spendenerlös von 600 Euro. Dieser ging je zur Hälfte an die katholische und evangelische Kirchengemeinde zweckgebunden für die Kinder- und Jugendarbeit zur Unterstützung der Gestaltung der Kindergottesdienste und Kinderkirche.

Besonderer Dank geht an die beteiligten Musiker und Sänger die alljährlich dieses schöne Benefiz-Adventkonzert ermöglichen: Die Bläsergruppe der Stadtkapelle Monheim, die Gruppe „Sag’s mit Sax“, die Stub’n Musi, an der Orgel Beate Klein, die Gruppe „de Lumina“, Kris Gilbert als Solist und aus dem Liederkranz, der Kinderchor, der Jugendchor „Break the Silence“ sowie der gemischte Chor. Dank auch an Frau Kuhnert für die besinnlichen Gedanken zur Adventszeit.

Der Organisator des Konzerts und Vorsitzende der Liederkranzes Dieter Hitzler übergab nun offiziell an die beiden Vertreter der Kirche die Spende.



Spendenübergabe (v. li.nach re.) Pfarrer Martin Pöschel (evang. Kirchengemeinde), Dieter Hitzler (Vorsitzender Liederkranz), Pfarrer Michael Maul (kath. Pfarrgemeinde), Eva Gunzner (Kassiererin Liederkranz)

Nikolaus besucht Kinderchor

Am Freitag, den 9.12.2016 feierte der Kinderchor des Liederkranzes seine traditionelle Nikolausfeier im Haus der Kultur „Kreuzwirt“. Es wurde viel gesungen und eine Geschichte vom kleinen Nikolaus vorgelesen. Bei Kinderpunsch und Weihnachtsgebäck gesellten sich dann der Nikolaus und sein Knecht Rupprecht dazu. Im goldenen Buch standen viel Lob und wenig Tadel. Natürlich gab es auch Geschenke für die Kinder.



Auch auf dem Weihnachtsmarkt in Monheim war der Kinderchor am Freitag, den 16.12.2016 zu hören und zu sehen. Danach startete der Kinderchor in die wohl verdienten Weihnachtsferien.

Probenbeginn im neuen Jahr ist am Freitag, den 13. Januar 2017 um 16 Uhr. Interessierte Kinder sind jederzeit zum Schnuppern willkommen.

SoMit e.V.

Informationen zum Bürgerbus

Der heutigen Ausgabe liegt der Fahrplan des Bürgerbusses bei.

An den Fahrzeiten und Haltestellen hat sich nichts geändert. Der neue Fahrplan ist aber leichter zu lesen und übersichtlich dargestellt. Es sind die jeweiligen Abfahrtszeiten und Ankunftszeiten an den einzelnen Haltestellen angegeben.

Der Bürgerbus kann von allen Personen genutzt werden. Es können bis zu 8 Fahrgäste befördert werden.

Der Bürgerbus ist eine Einrichtung, getragen bzw. finanziert von der Stadt Monheim sowie den Gemeinden Otting, Tagmersheim und Rögling.

Der Bürgerbus fährt nun schon seit über 6 Jahren. Die Fahrer sind ehrenamtlich tätig, d. h. sie bekommen keine Entschädi-

gung. Sie freuen sich über die Dankbarkeit der Fahrgäste. Um fahren zu dürfen, müssen sich die Fahrer einer Prüfung unterziehen und erhalten dann den Personenbeförderungsschein, der eine Gültigkeit von 5 Jahren hat.

Im Jahre 2016 nutzten 1625 Personen dieses Angebot, das sind im Monatsdurchschnitt 135 Fahrgäste.

Derzeit fahren für Sie 19 Busfahrer. Das sind:

- Engelhard Werner, Otting
- Eßmann Paul, Monheim
- Färber Ludwig, Unterbuch
- Ferber Anton, Monheim
- Gayr Hans, Monheim
- Kurz Gertrud, Monheim
- Löfflad Herbert, Otting
- Mayinger Josef, Daiting
- Münch Dieter, Donauwörth
- Mücke Herbert, Sulzdorf
- Neuwirth Brigitta, Monheim
- Nigel Rosi, Monheim
- Nigel Rudolf, Monheim
- Nowotny Andrea, Otting
- Ossiander Anton, Wittesheim
- Rosenwirth Gerda, Monheim
- Roßkopf Alois, Monheim
- Schlicker Eduard, Monheim
- Wagner Theo, Flotzheim

Bitte nutzen Sie das Angebot mit dem Bürgerbus zu fahren !!

Wollen Sie mehr Informationen, oder möchten auch Sie als Bürgerbusfahrer tätig sein, rufen Sie mich an.

Telefon: 09091/1644

Anton Ferber, Altbürgermeister



**Zu jeder Zeit selbst gestalten.
Familienanzeigen ONLINE BUCHEN:
www.wittich.de**

Stadtkapelle Monheim e.V.

Viele Ehrungen bei der Weihnachtsfeier

Bei der vorweihnachtlichen Feier der Stadtkapelle Monheim e. V. blickte der 1. Vorsitzende Peter Egger zusammen mit seinem Stellvertreter Uwe Renner auf 50 Jahre Vereinsgeschichte zurück. Mit einer Bildershow ließen sie die verschiedenen Auftritte und Ausflüge Revue passieren.

Die im Oktober 2016 neu formierte Jugendkapelle unter der Leitung von Alfred Maderer begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder, Musikschüler und Eltern musikalisch.

Der Vorsitzende Peter Egger konnte außerdem den 1. Bürgermeister Günther Pfefferer, Pfarrer Wilhelm Schmid, Kaplan Laurent Koch, den Schirmherrn Rudolf Hanke, 5 Gründungsmitglieder, ehemalige Dirigenten und mehrere Stadträte willkommen heißen.

Zwischen den Musikdarbietungen und den Ehrungen erklärte Uwe Renner, die von Michael Böswald zusammengestellten Bilder, unterteilt nach Jahrzehnten.

Im Jahr 1966 beschlossen 9 Musiker einen Neuaufbau und am 01.05.1967 wurde die Stadtkapelle Monheim offiziell wiedergegründet. Im Jahr 1970 wurde bereits das erste Mal beim Oktoberfestumzug in München mitgespielt. Durch den Nachweis von 120 Jahren ununterbrochener Musiktradition, wurde dem Verein 1974 die Pro Musica Plakette des Bundespräsidenten verliehen.

Weitere Höhepunkte der vergangenen 50 Jahre waren Ausflüge nach Berlin, Twist, Wieze, Budapest, Monheim im Rheinland, Brasilien, Griechenland und Rom. Die Bezirksmusikfeste 1992 und 2006 wurden ausgetragen und bei den historischen Stadtfesten, zuletzt im Jahr 2015, wurde aktiv mitgewirkt. Verschiedene Konzerte veranstaltete die Stadtkapelle unter anderem zusammen mit einem Chor aus Brasilien. Das alljährlich stattfindende Blasmusik Open Air wurde 2011 ins Leben gerufen, welches bei der Bevölkerung sehr beliebt ist.

Einige Flöten- und zwei Klarinettenspielerinnen, die erst im September 2016 mit der Ausbildung begonnen haben, hatten ihren ersten Auftritt vor großem Publikum und meisterten diesen hervorragend.

Nach 50 Jahren immer noch aktiv dabei ist Josef Spenninger. Er war mehrere Jahre in der Vorstandschaft und ist nach wie vor ein großer Förderer des Vereins. Dafür erhielt er vom Allgäu-Schwäbischen Musikbund die Anstecknadel in Diamant mit Ehrenurkunde.

Es wird Stille sein und Leere.
Es wird Trauer sein und Schmerz.
Es wird dankbare Erinnerung sein.

Der SPD-Ortsverein Monheim trauert um sein langjähriges Mitglied

Herrn Erich Turba

Wir werden ihn sehr vermissen.
Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Die Vorstandschaft





von links: Peter Egger, Alfred Bengelmann, Josef Steib, Josef Spenninger, Hubert Blank, Erich Scharnagl, Uwe Renner

Für 50 Jahre Mitgliedschaft (aktiv und passiv) wurde den Gründungsmitgliedern Alfred Bengelmann, Hubert Blank, Erich Engelhard, Ernst Giehl, Franz Mauermann, Erich Scharnagl und Josef Steib eine Ehrenurkunde überreicht.

Für 45 Jahre aktives Musizieren und Organisieren konnte Norbert Meyer ausgezeichnet werden. Er bringt sich seit vielen Jahren als Dirigent und Vorstandsmitglied bei der Stadtkapelle ein.



von links: Peter Egger, Norbert Meyer, Uwe Renner

In dieser langen Zeit übernahmen verschiedene Dirigenten die Führung, zuletzt Gottfried Rabel, der im Februar 2016 die Stadtkapelle verlassen hat. Deshalb ist man nun dringend auf der Suche nach einem neuen Dirigenten.

Die Musikschüler von Gottfried Rabel mit Flügelhorn, Posaune und Tenorhorn stimmten gefühlvoll auf Weihnachten ein.

Seit 15 Jahren aktive Mitglieder sind Jonas Schreiber, Tanja Meier und Michael Böswald. Sie erhielten die Ehrennadel in Silber mit Urkunde vom Allgäu-Schwäbischen-Musikbund.

Mit dem Theaterstück „Übertriebene Weihnachten“ unterhielten Jessica Spieler, Daniel Egger, Kathrin Scheuenpflug, Stefan Scharla und Manfred Meier, welches von Kathrin Scheuenpflug und Katrin Langer einstudiert wurde.

Die Querflöten- und Saxofongruppe unter der Leitung von Ausbilder Gerhard Reichl empfing den Nikolaus, der an alle Musikschüler Geschenke übergab.

Anschließend überreichte Peter Egger die Ehrennadel in Bronze mit Urkunde des Allgäu-Schwäbischen-Musikbundes für 10 Jahre Mitgliedschaft an Sabrina Böswald, Martina Egger, Julia Enhuber, Laura Meier, Markus Reile, Kathrin Scheuenpflug und Lisa Wegner.



von links: Peter Egger, Sabrina Böswald, Martina Egger, Kathrin Scheuenpflug, Laura Meier, Julia Enhuber, Markus Reile, Uwe Renner

Auch Bürgermeister Günther Pfefferer bedankte sich in seinem Jahresrückblick für den wertvollen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben der Stadt und für die hervorragende Jugendarbeit. Er wünschte sich eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit der Stadtkapelle.

Pfarrer Wilhelm Schmid freute sich über die gegenseitige Hilfe beim Verein Stadtkapelle. Nur wo man sich hilft, wird Gott Mensch. „Dass jemand etwas ohne Gegenleistung tut, wird heutzutage immer ungewöhnlicher“, meinte Schmid.

Zum Abschluss bedankte sich Vorsitzender Peter Egger bei den Ausbildern und bei verschiedenen Helfern und Sponsoren. Besonders hervor hob er die Arbeit von Dieter Scheuenpflug, der seit 25 Jahren als Kassier tätig ist. Als Standartenträger wurde Dieter Renner nach 10 Jahren verabschiedet. Für die tatkräftige Unterstützung, auch als Ersatzdirigenten, erhielten Norbert Meyer und Volker Spenninger, ein kleines Dankeschön.

Den Abend beendete die kleine Bläsergruppe der Stadtkapelle mit besinnlichen Weihnachtsliedern.

(Karin Bullinger)

„Sag´s mit Sax“ gestaltet Firmenweihnachtsfeier bei Schoeller-Allibert“

Auch in diesem Jahr traf sich die Belegschaft der Firma Schoeller-Allibert zu ihrer traditionellen Weihnachtsfeier im Gasthof Leinfelder in Flotzheim. Die **Saxofongruppe der Stadtkapelle Monheim** unter der Leitung von Gerhard Reichl sorgte dabei mit Musik und verschiedenen Einlagen für einen kurzweiligen Abend.





Das Publikum zollte der Gruppe reichlich Applaus und der Werksleiter, Herr Josef Kugler, bedankte sich am Schluss der Feier bei jedem Gruppenmitglied persönlich, mit einem kleinen Präsent.



Tennisclub Monheim e.V.

Doppelblitzturnier - Marco Kotter und Luca Mihatsch holen sich den Titel

Am 27. Dezember fand in der Donauwörther Tragflughalle das 2. Monheimer Blitz-Doppel-Turnier statt. 8 Doppelpaarungen, also 16 Spieler des TC Monheim, ermittelten in zwei Gruppen den Sieger für 2016. Jedes Match bestand aus vier Spielen, so dass jeder Spieler jeweils einmal Aufschlag hatte. Zwar stand der Spaß bei diesem Turnier zweifelsohne im Vordergrund, jedoch wollten sich alle Spieler die vier Tickets fürs Halbfinale sichern. In Gruppe A, welche in den sozialen Medien als Hammergruppe deklariert wurde, konnten sich Thomas Fischer/Tobias Scharnagl und Lars Dobschal/Peter Schermbacher für die Halbfinale qualifizieren. Aus der B-Gruppe folgten ihnen Marco Kotter/Luca Mihatsch und das Überraschungsdoppel Chris Leinfelder/Armin Roskopf. In zwei spannenden Spielen setzten sich dann überraschenderweise die beiden Teams der vermeintlich schwächeren B-Gruppe durch. So zogen zunächst Leinfelder/Roskopf mit einem souveränen 3:1 gegen Fischer/Scharnagl ins Finale ein. Im zweiten Halbfinale musste beim Stand von 2:2 der Tie-Break die Entscheidung bringen. Hier hatten Kotter/Mihatsch die besseren Nerven und setzten sich gegen Dobschal/Schermbacher mit 7:5 durch. Den Sieg holten sich im anschließenden spannenden Finale Kotter/Mihatsch mit einem knappen 3:1, wobei jedes einzelne Aufschlagspiel hart umkämpft war.

Die weiteren Teilnehmer waren: Engelhard Erich/Rossmannith Andreas, Engelhard Elia/Keppler Luca, Felber Winni/Prasse Holger, Dworschak Peter/Roskopf Hermann.



Doppel-Finale: Chris Leinfelder; Armin Roßkopf; Luca Mihatsch; Marco Kotter



Pokalgewinner Marco Kotter; Luca Mihatsch überreicht durch Sportwart Peter Schermbacher (Mitte)

TSV Monheim 1895 e.V.

Spiel, Spaß und Lernen beim Eltern-Kind-Turnen

Beim Herbstkurs des Eltern-Kind-Turnen waren alle Mamas, Papas oder Omas eingeladen, mit ihren Kindern mitzumachen und gemeinsam Spaß an der Bewegung zu entdecken.

Das Stundenprogramm richtet sich ganz nach den Fähigkeiten und Interessen der Kinder. Ob beim Bewegungslied am Anfang oder beim Klettern, Hüpfen, Rutschen oder Balancieren auf dem Parcours haben die Kinder viel Spaß und können sich an das eigene Können herantasten.



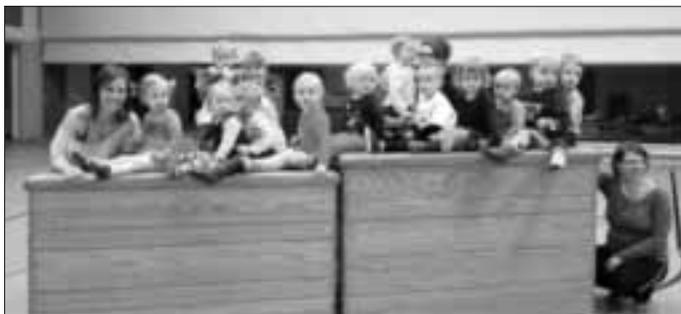
Kinder beim Durchlaufen des Parcours

Alles, was die Turnhalle hergibt, wird entdeckt und ausprobiert. So ist gegen Ende der Stunde das große Trampolin und die Schnitzelgrube ein Highlight für die Kinder. Hier können sie sich noch einmal so richtig beim Springen und Purzelbaum schlagen austoben – und dabei noch ganz viel lernen.



Kinder beim Trampolinspringen

Am Ende der Stunde wird gemeinsam aufgeräumt. Jeder hilft mit – und auf den Kästen herumgefahren und den Matten gezogen zu werden macht auch noch Spaß.



Beim Aufräumen darf jedes Kind auf dem Kasten fahren

Allen Teilnehmern, von jung bis alt, hat der Kurs gut gefallen und mit Vorfreude erwarten wir den nächsten, der am 9.01.2017 beginnt.

Verein zur Gestaltung der Freizeit

Josef Hahn neuer Schafkopf-Vereinsmeister des VGF Wittesheim

Bei der bereits zum 32. Mal traditionell am 05. Januar im Gasthaus Pfefferer ausgetragenen Schafkopf-Vereinsmeisterschaft des VGF Wittesheim konnte der Vorjahressieger Josef Binder seinen Titel nicht verteidigen. Mit 101 Punkten siegte der Schafkopf-Spezialist Josef Hahn aus Wittesheim. Mit einem extrem knappen Vorsprung von nur einem Punkt konnte er den erfahrenen Spieler Pfefferer Patrick knapp auf Distanz halten. Für Josef Hahn ist es die bereits 5. VGF Wittesheim Meisterschaft.



Schafkopf-Vereinsmeister J. Hahn

Mit nur 4 Punkten Rückstand belegte der Liederberger Ortsprecher Ferber Jürgen einen sehr guten 3. Platz. Nachdem die ersten 6 Plätze Geldpreise erhielten, konnte dank zahlreicher Sachspenden an alle weiteren Teilnehmern ein kleines Präsent überreicht werden.

Den Sponsoren sei hier nochmals ein recht herzlicher Dank ausgesprochen.

VGF Wittesheim

Waldgenossenschaft Itzing

Einladung zur Genossenschaftsversammlung

An die Mitglieder der Waldgenossenschaft Itzing

Sehr verehrte Mitglieder,

zur Genossenschaftsversammlung, die am **Mittwoch, den 18. Januar 2017 um 19:30 Uhr** im Feuerwehrhaus stattfindet, lade ich Euch alle herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. UVV Unterweisung
3. Bericht des Vorstehers
4. Kassenbericht
5. Entlastung des Kassiers und des Genossenschaftsausschusses
6. Neuwahlen des Genossenschaftsausschusses
7. Grußworte
8. Wünsche, Anträge, Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorsteher

Wasserwacht Monheim

Weihnachtsfeier

Am 09.12.2016 fand die Weihnachtsfeier der Wasserwacht Monheim statt. Wir begannen mit einer Fackelwanderung. Zurück im Kreuzwirt konnten wir uns, je nach Altersklasse, mit diversen heißen Getränken aufwärmen. Bevor wir zum gemütlichen Teil übergingen, bedankte sich unser Vorstand Jürgen Deckinger bei allen aktiven Mitgliedern.

Geehrt wurden traditionell die langjährigen Mitglieder. Für fünfjährige Mitgliedschaft waren es Braun Marco, Braun Patrick, Kaiser Marie-Anna, Schalich Lars und Spenninger Jonas, für 15 Jahre Mitgliedschaft Kögler Gottfried.

Für besondere Verdienste um den Verein wurden Wasserwachtmedaillen verliehen. Unserem Vorstand war es ein Anliegen, den Mitgliedern, die sich vielfach in der Jugendarbeit, bei der Planung und Durchführung unserer Unternehmungen, Leitungsaufgaben und vielem mehr engagiert haben, auf diese Weise zu danken. Die erste Ehrung dieser Art und damit die Medaille in Bronze erhielten Lindner Stephanie, Schärtel Angelina, Huber Florian, Gayer Florian und Rebele Rainer. Zum zweiten Mal und damit in Silber, erhielten Kögler Andrea und Meir Matthias die Wasserwachtmedaille.

Nach den Ehrungen stärkten wir uns an dem ausgezeichneten Buffet und später an den leckeren Nachspeisen, die unsere fleißigen Mitglieder mitgebracht hatten. Der Rest des gemütlichen Abends wurde mit Spielen, dem Anschauen von Fotos oder einfach nur netten Gesprächen verbracht.

Die Vorstandschaft bedankt sich bei allen Helfern, den Spendern und natürlich bei allen Mitgliedern für die gute Stimmung. Die Wasserwacht Monheim wünscht allen ein gutes neues Jahr.

Seniorenachmittag in Warching

Bei fast frühlingshafter Witterung konnte Ortssprecher Walter Rebele am 3. Adventssonntag zahlreiche Senioren und Gäste zum adventlichen Seniorenachmittag im Gasthaus Sprater in Warching begrüßen. Ein besonderer Gruß galt dem 1. Bürgermeister der Stadt Monheim Herrn Günther Pfefferer, Herrn Pfarrer Theo Merlein, Frau Johanna Krauser und Mesnerin Helene Schreiber. Herzlich willkommen hieß er auch die Gruppe „Miteinander“ aus Weilheim/Rehau, die sich spontan bereit erklärt haben, der Veranstaltung einen Adventlichen Rahmen zu geben.

Mit einem gemeinsam gesungenen Weihnachtslied und einem Gedicht, vorgetragen von Helene Schreiber, begann der Nachmittag. Anschließend bot die Gruppe „Miteinander“ höchstes musikalisches Können, gepaart mit unterhaltsamen Gedichten und Reimen. Mucksmäuschenstill war es im Saal als den anwesenden Gästen besinnliche Lieder bestückt mit nachdenklichen Texten geboten wurden. Mit seinem Grußwort gab Bürgermeister Günther Pfefferer den Anwesenden eine kurze Rückschau auf das wieder einmal viel zu schnell abgelaufene Jahr. Die Zeit verging wie im Flug denn schon servierte Wirtin Berta duftenden Kaffee und von Warchinger Feuerwehrfrauen gebackene köstliche Torten. Nach dem sich alle gestärkt hatten ging es im Programm mit von den Ministranten vorgetragenen Gedichten weiter. Den unterhaltsamen Nachmittag rundete Frau Krauser mit einer Weihnachtlichen Tonbildschau ab. Nach geselliger Unterhaltung gab es zum Abendessen eine deftige Brotzeit. Bevor sich die Senioren wieder auf den Heimweg machten, bedankte sich Walter Rebele bei der Stadt Monheim für den gewährten Zuschuss. Sein Dank galt auch den Kuchenbäckerinnen, der Wirtin und allen, die zum Gelingen des Nachmittags beigetragen haben.

Walter Rebele

Gefunden von Johann Schabacker im Chronikbuch "Das Dorfleben" - Geschichte der Ortschaft Rohrbach, heute Ortsteil des Marktes Rennertshofen Landkreis Neuburg-Schrobenhausen.

Rudolph Hanke

Kultur

Adventssingen Singkreis Flotzheim

Der Flotzheimer Singkreis lud zur Einstimmung auf Weihnachten zu einem besinnlichen Adventskonzert am 9.12.2016 in die Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt ein.

Unter der Leitung von Beate Klein wurde den zahlreich erschienenen Besuchern moderner und klassischer Chorgesang im Wechsel mit besinnlichen Adventstexten vorgetragen. Die besondere Atmosphäre des Gotteshauses mit der liebevoll gestalteten Beleuchtung am Volksaltar und an den Kirchenbänken verlieh dieser Veranstaltung noch eine besondere Note.

Nach dem Segensgebet durch Pfarrer Wilhelm Schmid traf man sich zum geselligen Beisammensein im weihnachtlich geschmückten Hof der Familie Muschler bei Glühwein, Punsch, Würstchen und allerlei Weihnachtsgebäck.

Durch Spenden konnten an diesem Abend **500 €** für die Kartei der Not zusammengetragen werden. Die Kartei der Not ist eine Stiftung der Augsburgers Allgemeinen, die Bedürftige in Not im Verbreitungsgebiet der Augsburgers Allgemeinen unterstützt.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Spender und Helfer, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Ein besonderer Dank geht an die Familie Muschler, die ihren Hof zur Verfügung stellte, und dem Pfarrgemeinderat Flotzheim, der für das leibliche Wohl sorgte.



**Ihr Mitteilungsblatt:
viel mehr als nur ein „Blättchen“!**

Historisches

Das Mündelgeld

Ein ständiger Beschwerdepunkt waren im 16. Jahrhundert die Vormundschaftsgebühren. Starb jemand mit Hinterlassung unmündiger Kinder, so wurde deren Erbteil festgesetzt, womöglich flüssig gemacht und einem Vormünder übergeben, der für die sichere Anlage des Kapitals und die Erhebung von Zinsen zu sorgen hatte. Alljährlich kam dann eine Gerichtskommission, bestehend aus einem Richter, Schreiber und Gerichtsdiener, heraus an den Wohnsitz des Vormünder, um die Rechnung anzuhören und zu prüfen. Dann wurde auf Kosten der Verlassenschaft ein Mahl veranstaltet, auch Revisions- und Rittgeld eingenommen. So geschah es manchmal, wenn die Vormundschaft mehrere Jahre dauerte, dass das ganze Mündelgeld, Zins und Kapital, draufging mit lauter Revidieren.

Besonders wurde über die Gerichtsbeamten in Monheim darob geklagt und nur langsam gelang es der Neuburger Regierung, dies schändliche Treiben abzustellen.

Noch im Jahre 1654 erscheinen unter den Einkünften des Pflerger Ammerfeld als jährlicher Durchschnittsertrag der Vormundschaft in Rohrbach – bei 7 Anwesen – 2 fl – 18 kr und 3 hl. Zu den rechnungsgemäßen Gebühren aber kamen noch allerlei „Schmieralien“, deren man sich gar nicht schämte und manchmal ganz offen in den Akten erwähnte. Auch wurden oft Ämter an den Meistbietenden verkauft.

**Einladung zur Autorenlesung
von Johann Enderle aus Rehau**

**Am Samstag, den 28. Januar 2017 um 19.00 Uhr
im Kreuzwirt – Haus der Kultur – in Monheim**

**wird Herr Enderle in Auszügen aus seinem Buch lesen und
gerne auch mit den Zuhörern ins Gespräch kommen!**



Der neu erschienene Erstlingsroman von J. Enderle **„Durch den Steppensand des Lebens“** ist eine Geschichte über Liebe, Verrat, harte Arbeit, Hoffnungslosigkeit – aber auch glückliche Fügung.

Was sein Held, der Donauschwabe Matts Laufenburg, erlebt, ist unweigerlich schrecklich – die Deportation aus dem rumänischen Banat in den Baragan, eine öde Steppe am rumänischen Donaudelta. Doch außer Leid, Verlust und dem Kampf ums Überleben finden sich im Buch auch Freundschaft, Genuss und Humor.



Herzliche Einladung an alle Interessierten zur Autorenlesung von Johann Enderle im Kreuzwirt in Monheim. Der Eintritt ist frei!

Sonstige Mitteilungen

Kalenderblatl

**„Frieden ist, wenn
die Hautfarbe egal ist.“**

(unbekannt)

**gefunden von
Rudolph Hanke**

Beim Dämmerchoppen ...

hatte unser bester Freund eine klassische Schiefertafel ange- stellt mit der Aufschrift: Alles Gute für 2017.

„Der ist ja lieb von dir, dieser Wunsch“, meinte mein Nachbar sichtlich erfreut. „Hoffen wir, dass wir uns, wie im vergange- nen Jahr, immer wieder zum Dämmerchoppen treffen kön- nen“, erklärte mein Vis-à-Vis, dessen Stimme ungewöhnlich tief klang.

„Was ist mit dir los?“, wollte unser Nörgler wissen, „du brummst ja wie ein Bär.“

„Ich habe neulich gelesen“, erklärte der Gefragte, „dass tiefe Männerstimmen bei Frauen gut ankommen, deshalb!“

„Du sprichst von der amerikanischen Studie?“ wollte mein Nachbar wissen. „Genau“, bestätigte mein Vis-à-Vis, „und meine Frau ist ganz begeistert.“

„So, so“, mein Nachbar war skeptisch, „und wie bekommst du diese Stimmverstellung?“

„So langsam brauch ich meine Stimme nicht mehr verstellen, es funktioniert von alleine“, die Stimme meines Vis-à-Vis klang recht heißer. „Aber bei uns ist alles anders“, Nörgelmann übte Kritik, „in Europa lieben die Frauen die Tenöre, die werden unjubelet, siehe Caruso, Pavarotti und andere!“

„Stimmt, und wir Männer, lieben wir die tiefen Frauenstimmen oder den hellen Sopran?“ wollte mein Nachbar wissen, „ich liebe die schöne volle Stimme meiner Süßen.“

„Ich auch“, bestätigte Nörgelmann, „nur früher war diese Stimme manchmal schrill und laut, besonders, wenn ich etwas



spät vom Dämmererschoppen heimkam.“
„Heute ist alles besser, Spätheimkehrer gibt es nicht mehr und die Stimmlage der Frauen ist freundlicher geworden“,

meint Ihr Dämmererschöppler

Rudolph Hanke

PS:

Auch Ihnen, liebe Leser und Leserinnen (Gleichberechtigung der Männer), ein gutes Neues!

Asyl-Adventsfenster und mehr...

Seit 3 Jahren wohnen hier in Monheim nun Asylbewerber. Anfangs war es unwahrscheinlich anstrengend - viele fremde Menschen, Fragen, Ängste, Sorgen, Nöte und Schwierigkeiten. Wenig Hilfe von den Behörden, die selbst überfordert waren. Ein Helferkreis musste aufgebaut werden. Die Zahl der Asylbewerber wuchs stetig auf insgesamt 112.

Mittlerweile sind wir gut koordiniert, haben tolle Helfer, die oft binnen Minuten handeln und vor Ort sind. Viele Asylbewerber sind anerkannt und zu Bekannten und Verwandten gezogen. Zwei Unterkünfte wurden bereits geschlossen (Kirchstr. und Treuchtlinger Str.). Im Januar wird der Mietvertrag in der Jahnstraße beendet. Dadurch hat sich die Zahl der Flüchtlinge in etwa halbiert.

In der Donauwörther Str. lebt eine wunderbare afghanische Familie. Sie sind nun genau 1 Jahr hier und vier von ihnen haben nur durch unseren ehrenamtlichen Deutschunterricht und ihren Fleiß die B1 Prüfung in Deutsch mit Bravour bestanden. Diese Prüfung bestätigt eine selbständige Verwendung der deutschen Sprache. Im Februar steht die Prüfung zu B2 an. Seit geraumer Zeit übersetzen sie für Behörden und die Universität und nehmen uns sehr viel Arbeit ab, wenn neue Asylbewerber in diese Unterkunft kommen. Das tut gut und ist die beste Art der Integration, die wir hier je erlebt haben. Vielen lieben Dank dafür Familie Khaki.



Es war ein nettes Miteinander und wieder wurde uns bewusst: Diese Menschen sind gut. Wir mögen sie gern. Sie sind uns ans Herz gewachsen.

Weihnachten wurde spürbar in den Herzen der Menschen aus drei Kontinenten.

(Lydia Pfefferer)

Nina Berger hat ihre Ausbildung erfolgreich beendet

Die 20-Jährige meistert trotz schwerer Behinderung ihr Leben. Rekordspende aus der Region für den Förderverein, der auch sie unterstützt.



Der Freundeskreis um Nina Berger (vorne Mitte) hat wieder bei Firmen in der Region gesammelt. **Die Spende über 5050 Euro geht an den Förderverein der DGM.** (Foto: Unflath)



Auf Bitte der Stadt Monheim haben wir im Deutschunterricht auch ein Adventsfenster mit den Asylbewerbern gebastelt. Acht einzelne Fensterscheiben mussten gefüllt werden. Afrikaner, Asiaten und Deutsche arbeiteten 3 volle Stunden gemeinsam in der Monheimer Schule daran. Das Werk kann sich sehen lassen und das Fenster wurde am Tag vor Heilig Abend im Beisein von 19 Asylbewerbern und vielen Helfern geöffnet.

Selbstbewusst führt die inzwischen 20-Jährige Nina Berger aus Flotzheim trotz ihrer unheilbaren Muskelkrankheit ihr Leben möglichst positiv weiter. Alljährlich sammeln Firmen aus der Region Geld, um sie weiterhin zu unterstützen – so auch 2016 wieder. Diesmal war es eine Rekordsumme, die an den entsprechenden bundesweiten Förderverein geht.

Unter Organisation der IT-Consulting GmbH aus Monheim kam in der Vorweihnachtszeit die Rekordsumme von 5050 Euro zusammen. Der Erlös geht komplett an den Förderverein der Deutschen Gesellschaft für Muskelkranke (DGM). Von diesem wird auch Nina in ihrem oft beschwerlichen Alltag unterstützt. Die 20-Jährige leidet seit Geburt an der nicht therapierbaren spinalen Muskelatrophie (SMA). Beim traditionellen vorweihnachtlichen Besuch einiger Unterstützer aus dem Freundeskreis der Familie Berger informierten sich Norbert Ferber, Volker Weinrich und Robert Mack über die neuesten Entwicklungen in Ninas Leben und ihre derzeitigen Interessen. „Auch wenn Nina volljährig ist und im Berufsleben steht, benötigt sie weiterhin Unterstützung. Und deswegen bleiben auch wir mit an Bord“, betonte Ferber bei dieser Gelegenheit.

In diesem Jahr hat Nina Berger ihre Ausbildung zur Mediengestalterin erfolgreich beendet, wurde aber nicht übernommen. Inzwischen wurde ihr eine neue Stelle in der Medienbranche, in der sie ihre Talente sehr gut ausleben kann, zugesichert.

Doch bevor sie diese antreten kann, sind noch einige behördliche Formalitäten zu klären. Trotz intensiver Forschung ist es der Wissenschaft bislang noch nicht gelungen, eine wirksame Behandlungsform gegen das Fortschreiten der Muskelschwäche SMA zu finden. Seit dem Jahr 1999 läuft daher bereits die Unterstützung für Nina Berger. Einen Einblick in ihren Alltag und Informationen zu ihrer Krankheit gibt es im Internet auf www.nina.itcdom.de.

Die Unterstützer

Folgende Unternehmen und Firmen beteiligten sich in diesem Jahr an der Spendenaktion für den Förderverein der Deutschen Gesellschaft für Muskelkranke (DGM), der auch Nina Berger aus Flotzheim unterstützt:

- ITC IT-Consulting (Monheim)
- Coase GmbH Consulting & Service (Harburg)
- Axoquent GmbH (Kissing)
- IstQuad Solutions Germany (Donauwörth)
- Dellen-Präger (Monheim)
- Wenninger & Raila (Monheim-Wittesheim)
- KonRad Software GmbH (Holzheim-Ellerbach)
- Autohaus Königsdorfer (Monheim)
- Raiffeisen Volksbank Donauwörth- Zweigstelle Monheim
- Marien-Apotheke (Wemding)
- Poro Tiefbau (Monheim)
- Meyer Bau (Monheim)
- Zahnarztpraxis Blankenburg (Monheim)
- Stadtapotheke Monheim
- Autohaus Buchdorf
- Baufachfachmarkt Bracher (Monheim)
- Schreinerei Ferber (Monheim-Flotzheim)

(unf)

Energieberatung Landkreis Donau-Ries

Im Januar wieder zwei Termine für kostenlose Energie-Beratung

Auch im Januar bietet der Landkreis Donau-Ries wieder zwei Termine für eine kostenlose Energie-Beratung an: wegen der Winterferien eine Woche später als üblich

- **am 12. Januar 2017** im Forum für Bildung und Energie in Donauwörth und
- **am 19. Januar 2017** in der Bauinnung in Nördlingen.

Jeweils von 14 bis 17 Uhr führen zwei Energieberater der Kooperation Einzelgespräche mit Kunden.

Heizkosten gehören in einem Haushalt zu den Kostenfaktoren, die mit den höchsten Anteil haben, wenn es um das Thema Energiekosten geht. Dies ist Folge des früher oft nur geringen

baulichen Wärmeschutzes. Doch das lässt sich ändern. Beratung und Informationen zum Thema Sanieren und Bauphysik bietet die EnergieBeratung des Landkreises Donau-Ries.

Terminvereinbarung bitte beim Landratsamt, Agenda-Büro (Tel. 0906/74-258) und bei der Bauinnung (Tel. 09081/25970).

Ein Flyer mit allen Beratungsterminen 2017 und weiteren Informationen u.a. über die Berater/innen der Kooperation liegt bei allen Gemeinde-verwaltungen, im Landratsamt, bei den Sparkassen, den Volksbanken Raiffeisenbanken und den Zeitungen aus.

AOK Gesundheitstipps

Neue Leistung

AOK Bayern unterstützt Telemedizin bei Kindern und Jugendlichen

Die AOK Bayern erweitert ihren erfolgreichen Kinder- und Jugendarztvertrag. Künftig kann der Kinderarzt bei bestimmten schwierigen oder seltenen medizinischen Fragestellungen online einen Experten hinzuziehen. Das sogenannte Telekonsil bietet damit die Möglichkeit, bei unklaren Befunden kurzfristig eine zweite fachärztliche Meinung einzuholen. Derzeit sind bayernweit gut 270.000 AOK-Versicherte im Kinder- und Jugendarztvertrag eingeschrieben.

„Mit dem Angebot setzt die AOK Bayern auch in der Kinder- und Jugendmedizin auf innovative telemedizinische Anwendungen“, sagt Johannes Hiller, Direktor der AOK in Donauwörth. Gerade in ländlichen Regionen könnten durch die Vernetzung von Kinderarzt und Spezialist lange Anfahrten und Wartezeiten vermieden werden, so Hiller. Ziel sei es, die wohnortnahe ambulante kinder- und jugendmedizinische Versorgung zu verbessern.

Die Kommunikation des Kinderarztes mit dem Experten erfolgt über eine gesicherte Internet-Anwendung. Der Kinderarzt wählt zunächst je nach Krankheitsbild einen Spezialisten aus – beispielsweise Kinder-Lungenarzt oder Kinder-Herzspezialist. Anschließend übermittelt der behandelnde Kinderarzt über einen leitlinienbasierten Fragebogen die Krankheitsdaten. Die Versichertendaten werden nicht weitergegeben. Dadurch bleibt der Datenschutz gewährleistet. Nach gründlicher Durchsicht der Informationen gibt der Experte dem Kinderarzt Diagnosehinweise und macht Vorschläge für weitere Untersuchungen oder Behandlungen.

„Mit dem Telekonsil PädExpert® schaffen wir ein neues, zeitgemäßes Netzwerk für die pädiatrische Versorgung“, sagt Dr. Martin Lang, Landesvorsitzender des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendärzte in Bayern und Initiator von PädExpert®. Die telemedizinische Abklärung von unklaren Befunden oder die Therapiebegleitung von chronisch kranken Patienten bringe große Vorteile – für Ärzte und Patienten. „Bayern wird damit zum Vorreiter für den flächendeckenden Einsatz der Telemedizin in der Praxis. Wir sind froh darüber, dass dieses Angebot auch von der größten Krankenkasse in Bayern unterstützt wird und somit vielen unserer Patienten zur Verfügung steht“, so Dr. Martin Lang.

Die Anwendung des Telekonsils ist zunächst auf zehn Indikationen beschränkt. Die teilnehmenden Experten müssen spezifische Qualitätsanforderungen nachweisen. Das Angebot ist für AOK-Versicherte, die im Kinder- und Jugendarztvertrag eingeschrieben sind, kostenlos.